



Ausgabe Nr. 118 • Dezember 2014

Ottendorfer Gemeindeinformationen

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung: P.b.b..

Ein besinnliches Weihnachtsfest...



*...und ein erfolgreiches, vor allem ein gesundes neues Jahr wünschen
Bürgermeister Josef Haberl, Gemeindevorstand, Gemeinderat sowie
das Team der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.*

Kostenlose Rechtsberatung

Auch im Jahr 2015 wird die kostenlose Rechtsberatung wieder angeboten.

Seite 5

Neuer Sammelsack für Alttextilien

Erhältlich im Gemeindeamt oder im Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf.

Seite 7

Familien-Ski-Tag am Kreischberg

Familienreferent Ewald Deimel organisiert am 10. Jänner den Familien-Ski-Tag.

Seite 35

K&K Ball

Am 30. Jänner ladet der Kulturkreis Ottendorf zum 7. K&K Ball ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Seite 10

Die Seite des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeinde- bevölkerung!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und Sie halten die Weihnachtsgabe unserer Gemeindezeitung in Händen. Wieder haben wir für Sie umfassende Informationen zusammengestellt. Wichtiges aus der Gemeindeverwaltung, den Gemeinde- und sonstigen Fördermöglichkeiten, Neues aus Volksschule und Kindergarten, Vereinsberichte aber auch Rückblicke auf die Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten der letzten Monate haben wir hier für Sie gesammelt. Eine Zeitung, die man schnell durchblättern möchte, die man danach aber auch immer wieder zur Hand nimmt, um die einzelnen Berichte genauer zu studieren oder um Termine nachzulesen. Viel Freude mit dieser letzten Ausgabe des Jahres 2014.

Großes Budget in Erneuerung von Straßen investiert

Ein für unsere Gemeinde ungewöhnlich großes Baubudget in der Höhe von rund 180.000 Euro stand uns heuer zur Erhaltung und Erneuerung von Straßen und Gehsteigen zur Verfügung.

Dornleitenweg, Schröckweg, Hödlweg, Höllweg, Frankweg, Volksschuleinfahrt, Gehsteige entlang des Hartgreithweges und Peintweges, verschiedene Kleinflächensanierungen sowie eine spezielle Bankettsanierung über ca. 5 km, sind nur einige der Projekte, die heuer von externen Firmen als auch von unseren Gemeindearbeitern verwirklicht wurden. Die für mich besonders wichtigen Anliegen Schulwegsicherung und Aufrechterhaltung unseres guten Straßennetzes konnte damit noch weiter vorangetrieben werden.

Vorhaben 2015

Schon am Anfang des kommenden Jahres sollen die Straßenlampen zum betreuten Wohnen und zur neuen ÖWG-Siedlung am „Binderweg“ hergestellt werden. Ebenfalls schon beschlossen ist die Aufstellung zahlreicher weiterer Wegweiser im Rahmen unseres Verkehrssystemes.

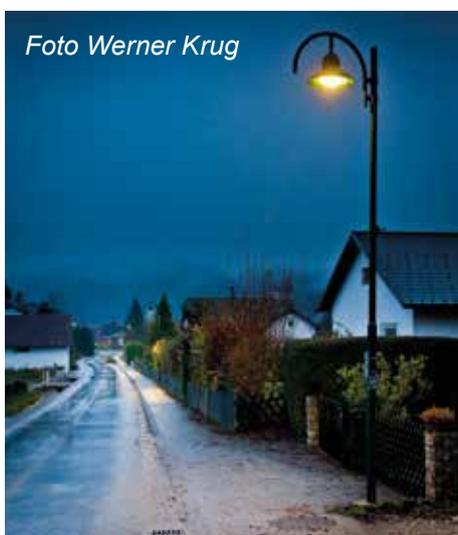


Foto Werner Krug

Gemeinsam mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf wollen wir im kommenden Jahr das Abfallsammelzentrum in Oed ausbauen, erweitern und auch eine gemeinsame Sammelstelle für die Tierkörperverwertung errichten.

In Ziegenberg stehen Sanierungsmaßnahmen bei der Kapelle an. Weiters ist der in die Jahre gekommene Gemeindebus zu ersetzen. Je nach Maßgabe der vom Land Steiermark gewährten Bedarfszuweisungen sind auch wieder umfangreiche Wegsanierungen unter anderem am Schweinzbergweg, am Huberweg in Walkersdorf und am Breitenbachweg sowie der weitere Ausbau des Gehsteiges am Hartgreithweg geplant.

Und natürlich wollen wir den Wohnbau hier in unserer Gemeinde weiterhin so attraktiv wie schon bisher gestalten. Dazu ist der Ankauf weiterer Grundstücksflächen in Peint und deren Aufschließung zu Bauplätzen geplant. Diese aktive Siedlungspolitik führt nicht nur zu mehr Wohnungen und Eigenheimen (allein im heurigen Jahr gab es 19 Bauverfahren für Neu-, Zu- und Umbauten), sondern hat auch unmittelbare Auswirkungen auf die Zahl der Kindergarten- und Schulkinder. So wurde erst vor 5 Jahren wegen der großen Nachfrage an Kindergartenplätzen eine zweite Gruppe im Kindergarten Ottendorf eingerichtet und sind heute beide Gruppen mit 45 Kindern voll ausgelastet.

Und deshalb kämpfen wir auch nicht - wie viele andere ländliche Gemeinden - mit Abwanderung, sondern können die Bevölkerungszahl langsam aber stetig steigern. Zum Stichtag 1.12.2014 gab es 1.543 Ottendorferinnen und Ottendorfer. (Zum Vergleich: Im Jahr 2012 hatte Ottendorf laut Bevölkerungsregister 1.502 Einwohner.)

Vereinsleben

Wenn Sie regelmäßige Leser dieser Gemeindezeitung sind und/oder oft die Veranstaltungen unserer Vereine besuchen wissen Sie es: Wir

haben ein überdurchschnittliches, großartiges Vereinswesen. Dafür kann die Gemeinde nur gute Rahmenbedingungen schaffen. Die wirklichen Leistungen passieren aber von den zahllosen, ehrenamtlichen Mitarbeitern in unseren Vereinen, die nicht nur ihre kostbare Zeit in das Gemeinwohl investieren, sondern die auch gar nicht so wenig Geld aus ihrer eigenen Tasche in die Vereine stecken. Es ist das schönste für mich, wenn ich hier in den Gemeindezeitungen immer wieder von den großen kulturellen Erfolgen z.B. unserer Trachtenmusikkapelle berichten darf, oder von den sportlichen Erfolgen unseres Sportvereines, von den selbstlosen Einsätzen unserer Feuerwehr wie z.B. bei den letzten Hochwässern, oder von erstklassigen Konzerten mit ständig Ovationen unseres Kulturkreise. Von Siegen unserer Eisschützenvereine oder Lachorgien unserer Theatergruppe, usw.

Deshalb möchte ich heute ganz offiziell allen, diesen vielen freiwilligen Helfern ein herzlichstes „Danke schön“ von der gesamten Gemeindebevölkerung sagen. Ihr macht uns stolz!

Vorschau auf die nächsten Termine:

Schon jetzt möchte ich Sie alle sehr herzlich zu den Veranstaltungen zu Jahresbeginn 2015 einladen. Das Gemeineturnier im Stockschießen findet von 4. bis 6. Jänner auf der Stocksportanlage Walkersdorf statt. Der Familienschitag am 10. Jänner führt uns auf den Kreischberg. Der Antonitag am 17. Jänner 2015 fällt auf einen Samstag und damit ideal, um von allen Bewohnern besucht zu werden. Jägerball, K & K Ball, Moastabratschnapsen und vieles mehr sind Gelegenheiten, um zusammenzukommen, zusammen zu feiern und auch unsere Vereine zu unterstützen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie alle sehr zahlreich bei den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu treffen.

Stiller Advent in Ottendorf

Aufgrund des Antrages von GR Ing. Josef Buchgraber hat unser Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, sich am „Stillen Advent“ des Steirischen Vulkanlandes zu beteiligen. Unsere Gemeinde setzt damit auch ein Zeichen für eine Rückbesinnung auf die wahren Werte und die ursprüngliche tiefe Bedeutung der Vorweihnachtszeit. Reduzieren wir unnützen Adventrummel und schaffen wir Stille und Besinnlichkeit für uns selbst, unsere Familien und unsere Freunde. Symbolisch erinnert uns das grüne Licht, in das nun in der Adventszeit unsere Pfarrkirche in Ottendorf und die Kapelle in Walkersdorf gehüllt ist, an unsere Lebenskultur, unsere Tradition und das Brauchtum in unserer Gemeinde.

Im feierlichen Rahmen des diesjährigen Adventkonzertes unseres Kulturkreises wurde von Vertretern des Steirischen Vulkanlandes offiziell das „Stille Advent Zertifikat“ an die Gemeinde Ottendorf übergeben.



Sehr geschätzte Gemeindebevölkerung. In einigen Tagen geht nicht nur dieses Jahr zur Neige, sondern auch diese Legislaturperiode des Gemeinderates neigt sich dem Ende zu.

Wieder sind 5 Jahre Gemeinderatsarbeit vergangen. Am 22. März 2015 werden Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, einen neuen Gemeinderat wählen. Welche der derzeitigen Gemeinderäte sich der Wiederwahl stellen werden und welche neuen Gesichter wir in der Gemeindepolitik sehen werden, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Ich bin zuversichtlich, dass auch die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Ottendorf wie schon die bisherigen das Gemeinwohl vor parteipolitische Überlegungen stellen werden und tatkräftig für Sie, für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde bestmöglich arbeiten werden.

Schon jetzt lade ich Sie alle ein, im März bei der Gemeinderatswahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen oder sich vielleicht sogar selbst der Wahl zur Gemeinderätin oder zum Gemeinderat zu stellen. Ich kann Ihnen versichern, dass dieses Amt interessant, durchwegs herausfordernd aber auch schön und erfüllend ist.

Im Sinne des „Stillen Advent“ wünsche ich für die bevorstehenden Feiertage Ihnen allen, unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, allen Gästen unserer schönen Gemeinde, meinen Gemeinderatskollegen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest, ausreichend Ruhe und Erholung und ein erfolgreiches, gutes und gesundes Jahr 2015,

Euer

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Besondere Förderung für Eltern von Kleinkindern

Die Gemeinde Ottendorf stellt den Eltern von Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr je einen gratis Restmüllsack pro Müllabfuhrintervall für die Entsorgung der Windeln zur Verfügung. Diese gratis Restmüllsäcke erhalten auch Tagesmüttern, wenn sie Kinder unter 3 Jahren betreuen. Weiters stellt die Gemeinde je einen Restmüllsack pro Abfuhrintervall zur Entsorgung von Windeln von inkontinenten Personen zur Verfügung.

Förderbeitrag für Hunde aus dem Tierheim

Gemeindebewohner, die sich einen Hund aus dem Tierheim anschaffen, erhalten einen Förderbeitrag von einmalig 30 Euro.

Neue Ortsried-Wegweiser

Zur besseren Orientierung für die verschiedenen Ortsriede in der KG Ziegenberg gelangen neue Ortsried-Wegweiser zur Aufstellung.

Gemeinsamer Standort für Sammelstelle Tierkörperverwertung (TKV)

Gemeinsam mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf wird eine neue TKV Sammelstelle im Bereich des gemeinsam betriebenen Abfallsammelzentrums in Oed errichtet. Die Gemeinde Ottendorf beteiligt sich zu 1/3 an den Investitions- und Betriebskosten.

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km wird auf dem „Dorfweg Walkersdorf“ und dem „Sonnensiedlungsweg“ verordnet.

Einschränkung bei Musikschulbeitrag

Die Gemeinde Ottendorf bezahlt jähr-

lich rd. 25.000 Euro an Kostenbeiträgen für Musikschüler. Unverändert bleibt, dass der Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche bezahlt wird. Der Gemeindebeitrag für erwachsene Musikschüler wird jedoch nur dann bezahlt, wenn diese Schüler aktive Mitglieder der Kulturvereine in der Gemeinde Ottendorf sind und das jeweilige Instrument auch in diesem Kulturverein zum Einsatz kommt.

Petition an den Bundesgesetzgeber bezüglich Verhandlungen über Freihandelsabkommen.

Der Gemeinderat richtet eine Petition an den Bundesgesetzgeber, sich gegen den Abschluss der derzeit seitens der EU verhandelten Freihandelsabkommen (TTIP, TISA und DETA) auszusprechen, falls entsprechend genau formulierte Bedingungen nicht oder nur ungenügend erfüllt werden.

Teilnahme am Stillen Advent

Die Gemeinde Ottendorf nimmt heuer erstmals am „Stillen Advent“ des Steirischen Vulkanlandes teil und verpflichtet sich, nachstehende Kriterien einzuhalten:

- Die Gemeinde reduziert unnützen Adventrummel und schafft Raum für die Stille.
- Die Gemeindeglieder nehmen an kurzlebigen Modeerscheinungen sondern im Entstauben, Bewahren, Stärken und Innovieren kultureller und geografischer Wurzeln.
- Die Gemeinde verbindet verstärkt die Talente und Professionen der BürgerInnen der Gemeinde bzw. des Steirischen Vulkanlandes ein.
- Interpretation und Umsetzung der Tradition spricht auch Kinder und Jugendliche an.

Vereinsförderung

Auf Vorschlag des Vereinsausschusses wird die Höhe der Vereinsförde-



rungen für das Jahr 2015 festgelegt. Insgesamt erhalten die Vereine der Gemeinde Ottendorf einen Förderbeitrag von 12.500 Euro.

Untervoranschlag 2015 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2015 wird im ordentlichen Haushalt mit Ausgaben in der Höhe von 132.300 Euro und Einnahmen von 50.800 Euro genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand in der Höhe von 81.500 Euro, der auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 27,22 % oder 22.184 Euro und Breitenfeld mit 3,04 % oder 2.478 Euro aufgeteilt wird. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 69,74 % oder 56.838 Euro.

Neue Verträge mit den Gemeindeärzten

Nach einer Gesetzesänderung werden die Verträge über die gemeindeärztlichen Tätigkeiten sowie über die Durchführung von Totenbeschauen im Bereitschaftsdienst mit den Ärztinnen und Ärzten im Dienstsprenkel Markt Hartmannsdorf – Ottendorf – Ilz – Großwilfersdorf – Großsteinbach neu abgeschlossen.

Grundstücksankäufe für Baulandbevorratung

Als Baulandvorrat werden die Grundstücke 2274 und 2276, jeweils KG Ottendorf, im Gesamtausmaß von 6.599 m² angekauft. Nach entsprechender Parzellierung und Aufschließung werden diese Flächen als Bauplätze zum Verkauf angeboten.

Bürgerservice

Kostenlose Restmüllsäcke

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen **pflegebedürftigen (inkontinenten) Personen** zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack **kostenlos** zur Verfügung.

Weiters erhalten Eltern von **Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr** pro Müllabfuhrintervall einen Restmüllsack kostenlos für die Entsorgung der Windeln. **Tagesmütter**, die unter 3-jährige Kinder betreuen, erhalten ebenfalls einen Müllsack pro Abfuhr gratis. Die Restmüllsäcke können im Gemeindeamt Ottendorf abgeholt werden.

Förderung für Tierheimhunde

Gemeindebewohner, die sich einen Hund aus einem Tierheim anschaffen, erhalten einmalig einen Förderbeitrag in der Höhe von 30 Euro von der Gemeinde Ottendorf. Der Nachweis ist bei Anmeldung des Hundes im Gemeindeamt mitzubringen.

Hausnummertafeln

Wir ersuchen alle Hauseigentümer, ihre Häuser gut sichtbar mit einer Hausnummertafel zu versehen. Dies erleichtert nicht nur Hauszustellern die Arbeit, in Notfällen kann von Einsatzkräften wertvolle Zeit gespart werden. **Eine gut platzierte Hausnummertafel kann Leben retten.** Hausnummertafel können im Gemeindeamt Ottendorf zum Preis von 10,90 Euro bestellt werden.

PendlerInnenbeihilfe

Wer hat Anspruch auf Pendlerbeihilfe?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahresbruttoeinkommen - ohne Familienbeihilfe darf nicht über 29.715 Euro liegen. Diese Einkommensgrenze erhöht sich für jedes versorgungspflichtige Kind um 10 %.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2013 endet am 31.12.2014.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.akstmk.at.

Anträge für das Jahr 2013 können noch bis **spätestens 30. Dezember 2014** im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet um 17 Uhr eine kostenlose, persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen statt. Diese

Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, **kostenlos** im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Die nächsten Termine:

- 08. Jänner 2015
- 12. Februar 2015
- 12. März 2015
- 09. April 2015
- 07. Mai 2015
- 11. Juni 2015
- 09. Juli 2015
- 13. August 2015
- 10. September 2015
- 08. Oktober 2015
- 12. November 2015
- 10. Dezember 2015

Die **Beratungstermine** erfolgen jedoch **nur gegen Voranmeldung.**

Anmeldungen werden bis spätestens Montag vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Statistik der Gemeinde Ottendorf

Bevölkerungsstatistik (Stand 30.11.2014)

Einwohnerzahl	1543
Fläche der Gemeinde	14,28 km²
Bevölkerungsdichte	108 Einwohner pro km²



Geburtenstatistik 2010 – 2014

Jahr	Ottendorf	Walkersdorf	Ziegenberg	männl/weibl	Gesamt
2010	9	3	2	6/8	14
2011	5	4	0	2/7	9
2012	11	1	4	9/7	16
2013	5	6	0	2/9	11
2014	6	3	2	4/7	11
	36	17	8	23/38	61

Als Familienreferent der Gemeinde durfte ich, mit Unterstützung des GR Hermann Manhart, in den letzten fünf Jahren die „Willkommens-Gutscheine“ (100 Euro), sowie herzliche Glückwünsche seitens der Gemeinde an **61 Kinder** überbringen, davon **38 Mädchen** und **23 Buben**. Die Mädln's haben das Rennen klar für sich entschieden. Nur 2012 hatten die Buben die Nase vorn.

Ein herzliches Dankeschön für den stets freundlichen Empfang. Viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit für den weiteren Lebensweg ihrer Kinder wünscht

Ewald Deimel
Familienreferent

Schneeräumung und Streuung

Seitens der Gemeinde Ottendorf a.d.R. wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei

Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitsrechtlichen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Ottendorf a.d.R. handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und

Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
Josef Haberl

Der neue Sammelsack für Alttextilien!



Wenn der Kasten aus allen Nähten platzt und auch die Lieblingsjacke ausgedient hat, so wird es Zeit für die Altkleidersammlung.

Dabei bleibt zu beachten, dass ausschließlich tragfähige Bekleidung im sauberen Zustand, sowie Gürtel und Taschen, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge und paarweise zusammengebundene Schuhe gesammelt werden.

Den vollen Altkleidersack werfen Sie bitte in den **Altkleidercontainer** beim **Bauhof in Ottendorf**, bei der **Sammelstelle in Walkersdorf** oder im **Abfallsammelzentrum in Markt Hartmannsdorf** während der Öffnungszeiten (jeweils freitags von 13 – 17 Uhr) ab.

Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden. Bitte binden Sie die Säcke zu!

Den Altkleidersammelsack erhalten Sie im Gemeindeamt und im Abfallsammelzentrum.

Ja! Das gehört in den Sack:

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Nein!

- Schi- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen (zu „Restmüll“)

Bitte entsorgen Sie diese Abfälle mit dem Restmüll!

Was passiert mit Ihren Altkleidern?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum.

Danke für Ihren Beitrag zur getrennten Sammlung!



Altkleider & Schuhe



Kastrationspflicht für Katzen

Seit 1.1.2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Die Ausnahme: bäuerliche Haltung wird jedoch von vielen missverstanden. Das Bundesministerium für Gesundheit klärte in einer Stellungnahme über den Hintergrund dieser Formulierung auf: Gemeint seien damit nicht Katzen, die von Landwirten als Heimtier gehalten werden. Vielmehr geht es bei der Ausnahme um Tiere, die keinem Halter zuzuordnen sind und als „Streuner“ leben.

Das Kastrieren von Katzen ist laut Gesetz verpflichtend für **alle** Tierhalter. Auch Landwirte müssen ihre eigenen Katzen kastrieren lassen.



Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums Markt Hartmannsdorf während der Weihnachtsfeiertage

Das Abfallsammelzentrum in Markt Hartmannsdorf ist am **Freitag, den 2. Jänner 2015** geschlossen.

Nächster Übernahmetermin ist am **Freitag, den 9. Jänner 2015**



Vorleben Vorbild

Es ist wieder soweit. Die Schule hat begonnen. Von Jahr zu Jahr werden die an die Schulen, sprich Lehrerinnen und Lehrer, gerichteten Forderungen größer. Tauchen neue Defizite auf, sind die Schuldigen (Schulen und Lehrer) schnell gefunden. Die Korrektur von Defiziten anderen umzuhängen, ist modern geworden. Mit dieser veröffentlichten Meinung leiten so manche Eltern sogar die Erkenntnis ab, dass die Schule alles machen muss. Die werden dafür ja bezahlt. Was wir wissen sollten, ist, dass das Verhalten unserer Kinder das Spiegelbild unseres familiären und gesellschaftlichen Verhaltens ist. Insbesondere die Eltern, aber auch die Gesellschaft, prägen mit ihrem Vorleben, mit ihrem Vorbild, 24 Stunden und 365 Tage im Jahr unsere Kinder.

Mit ihrem Vorleben bilden die Eltern und das gesellschaftliche Umfeld die Kinder mehr als ihnen bewusst ist. Eine Gesellschaft, die ihre Verantwortung abschiebt, verschließt die Augen vor den eigenen Gestaltungsmöglichkeiten. In den ersten drei Lebensjahren wird für die Kinder im Wesentlichen alles grundgelegt. Darauf bauen Kindergarten und Schule auf. Damit Kinder für ein sinnerfülltes Leben heranreifen können, braucht es gute Kindergärten, gute Schulen, aber es braucht vor allem Eltern und ein gesellschaftliches Umfeld mit dem Bewusstsein, dass ein erfülltes oder unerfülltes Leben der Kinder vom eigenen Vorbild bestimmt wird. Es liegt in unserer Hand.

Lebensstandard – Lebensqualität

Das Streben nach mehr materiellem Wohlstand hat unseren Lebensstandard in den vergangenen Jahrzehnten enorm gesteigert. Materielles und finanzielles Wachstum sind uns in Fleisch und Blut übergegangen. Wenn wie in den vergangenen Jahren finanzielles und materielles Wachstum stagnieren, wird uns von Wirtschaftsexperten das Fürchten gelehrt. Uns wird permanent eingeredet, dass alles zu wenig ist. So wird heute eine anhaltende Krisenstimmung erzeugt, die uns glauben lässt, dass wir zu wenig haben.

Dadurch wird in uns ein Mangelgefühl genährt. Dieses Mangelgefühl erzeugt in uns eine steigende Verlustangst. Die Verlustangst vermittelt uns das Gefühl, dass wir vor voller Schüssel verhungern könnten. Die Steigerung unseres Lebensstandards war und ist wichtig. Es darf aber nicht unser alleiniges Ziel sein. Damit unser Leben Qualität bekommt, müssen wir uns auch mit dem Thema Lebensqualität beschäftigen.

Viel zu haben ist noch kein Garant für Lebensqualität. Zu viel zu tun und haben zu wollen, kann die Qualität unseres Lebens massiv beeinträchtigen. Vor lauter Habenwollen vergessen zu viele, zu leben, vergessen auf Partner, Familie, Nachbarschaft, auf Freunde, vieles unachtsam verschlungen, verbraucht und weggeworfen, ist immer noch weniger, als weniges achtsam und wertschätzend genossen. Wert und Würde entstehen erst durch unsere Wertschätzung und Würdigung. Geben Sie Ihrem Leben Würde und Wert.

Geben Sie Ihrem Leben Qualität – Lebensqualität. Lebensqualität fordert ein Leben in hoher Eigenverantwortung.

*LAbg. Josef Ober
Obmann Steirisches Vulkanland*

Ausflug der Steirischen Frauenbewegung

Zum 6. Mal veranstaltet die Steirische Frauenbewegung einen Ausflug und zahlreiche Mitglieder folgten wieder dem Aufruf. Besonders freute es uns, dass wir heuer auch einige (noch) Nichtmitglieder (und hoffentlich baldige Mitglieder) in unserer Runde begrüßen konnten. Zeitig in der Früh am 11. Oktober brachen wir dieses Mal auf und kehrten gleich zum Frühstück ins Landgasthaus Perl in Unterfladnitz ein. Unser Buschauffeur musste den Wirt zwar aus dem Bett holen, aber wir wurden trotzdem (wenn auch mit einiger Verzögerung) vorzüglich verköstigt. Die Reise führte uns weiter zum Schaustollen nach Arzberg, wo wir eine tolle Führung hatten. Ordentlich eingepackt in Schutzmäntel, Haarnetzen und Gummipatscherl marschierten wir in einem sehr kühlen Stollen zwischen den einzelnen Reifekammern der Käselaipe herum. Anschließend konnten wir die zuvor besichtigen Käsesorten auch gleich verkosten.

Nach einer kurzen Fahrt kamen wir in Passail an. Die Leiterin der kath. Frauenbewegung führte uns am Hauptplatz herum und erklärte uns dabei die einzelnen Projekte zum Thema „Junges Garteln“, welche sehr kreativ umgesetzt worden sind. Zum Beispiel wurden alte Gummistiefel zu Blumentöpfen umfunktioniert, was wirklich lustig aussah. Und weil die letzte Jause doch schon länger zurück lag (ca. ½ Stunde) kehrten wir auch gleich ins Gasthaus Schrenk – welches berühmt für seine ausgezeichneten Knödelvariationen ist – ein.

Mit dem Wetter hatten wir dieses Mal richtig Glück, denn es war ein herrlicher sonniger Herbsttag mit einem strahlend blauen Himmel. Umso mehr freuten wir uns, als nach dem Mittagessen die Besichtigung des Sulamith-Gartens in St. Kathrein/Off. am Programm stand.

Kaum zu glauben, dass man auf so

einer „angelehnten Ebene“ einen so vielfältigen Garten entstehen lassen kann. Nach diesem wunderbaren Spaziergang in der warmen Herbstsonne freuen wir uns schon wieder

auf die Abschlussjause beim Weinhof Brunner. Ein wunderschöner Herbstausflug ging auch dieses Mal wieder zu Ende und daher freuen wir uns schon auf nächstes Jahr.

Die Steirische Frauenbewegung wünscht allen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



USV Ottendorf

Die Kampfmannschaft schloss die Herbstmeisterschaft auf dem vierten Platz ab. Nach einem durchwachsenen Saisonstart wurde nach der dritten Runde der Trainer gewechselt. Manfred Fuchs aus St. Kind trat seine zweite Amtszeit in Ottendorf an und unter seiner Führung wurde kein einziges Spiel verloren und man überwintert am vierten Platz, sieben Punkte hinter dem Ersten. Für unsere Damenmannschaft SG Ottendorf/Th. Loipersdorf war es ein sehr erfolgreicher Herbst. Nach harten Testspielen im Sommer ausschließlich gegen Landesligamannschaften und mit dem Cup-Aus im Woche Murauer Cup gegen Hof/Straden startete ein unglaublicher Erfolgslauf. Sieben Spiele in Folge ging die Mannschaft als Sieger vom Platz, nur das letzte Saisonspiel endete 1:1. Somit durfte unsere Mannschaft ohne Niederlage mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 24:7 verdient den Herbstmeistertitel feiern. Herzliche Gratulation der Mannschaft, dem Trainer und den Betreuern für die ausgezeichnete Leistung und dem damit verbundenen Herbstmeistertitel im Jahr 2014. Wir hoffen, dass diese Siegesserie auch im Jahr 2015 weiter anhält, dann würde der Meisterfeier im nächsten Jahr nichts mehr im Wege stehen. Wir würden uns auch auf zahlreiche Fans bei den Spielen freuen, um unsere Mannschaft tatkräftig anzufeuern. Im Nachwuchsbereich (eine Kooperation mit Markt Hartmannsdorf) wurden in der Herbstsaison von der U10, U11, U12 und U15 hervorragende Ergebnisse erzielt und mit der U13 wird auch ein Team in der Meisterrunde im Frühjahr vertreten sein. Ebenso konnte unsere U8 bei drei Tur-

nieren ihr Talent unter Beweis stellen.

Wie jedes Jahr veranstaltet der SVO den **Kindermaskenball**. Er findet am 08.02.2015 statt und ist diesmal rein den Kindern gewidmet. Dafür gibt es am Samstag, 07.02.2015, eine **Faschingssitzung** mit Programm für die Erwachsenen.

Der Vorstand wünscht allen Spielern eine erholsame Winterpause und einen guten Start in die Frühjahrsaison sowie allen Helfern des Sportvereines und der gesamten Gemeinde frohe Weihnachten.

Schriftführer Stv. Manuel Lafer





DER KULTURKREIS OTTENDORF
P R Ä S E N T I E R T

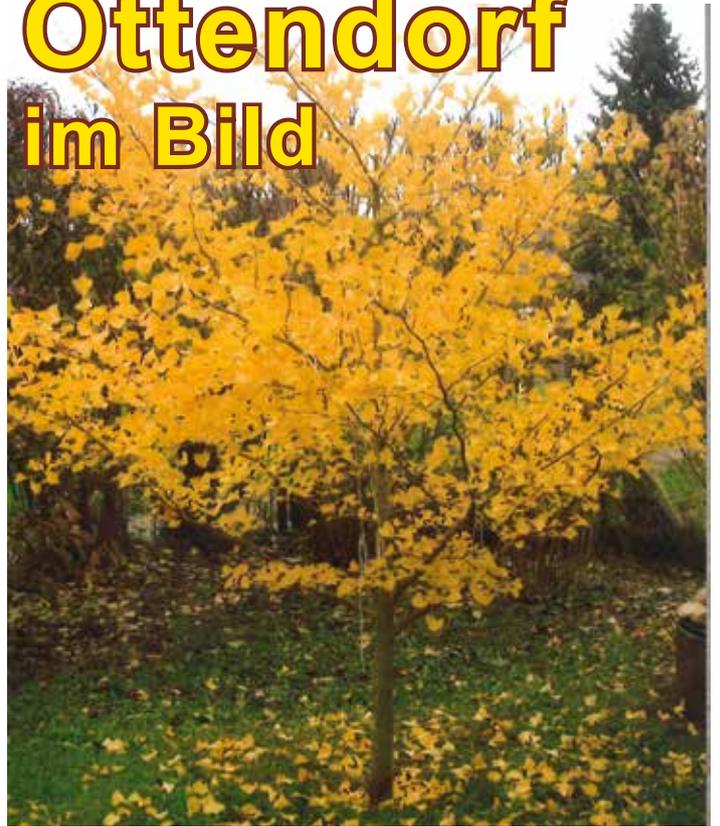
7. K & K - Ball

FREITAG, 30. JÄNNER 2015
IM VERANSTALTUNGSZENTRUM
OTTENDORF

EINLASS:	20:00 UHR
POLONAISE:	20:30 UHR
MUSIK:	TANZ COMBO ILZ
EINTRITTSPREIS:	VVK: 5,- / AK: 7,-

KARTEN BEI ALLEN KULTURKREIS-MITGLIEDERN
UND UNTER: 0664/32 68 863 ERHÄLTlich
ABENDKLEIDUNG ODER
TRACHT ERBETEN

Ottendorf im Bild



Schön zum Anschauen!

Gut für die Gesundheit

Fotos: Charlotte Turek

Buschenschank Seidnitzer
8312 Ottendorf 38

Ab Silvester wieder geöffnet!

*Wir wünschen allen Gästen und
Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Vorankündigung:
Silvesterparty mit Gratisbuffet!
Häferlparty am 16. Februar 2015 (Rosenmontag)



Therapie + Bodywell Massagestudio



0664 / 92 17 370

*Man soll dem Körper etwas gutes bieten,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.*
(Winston Churchill)

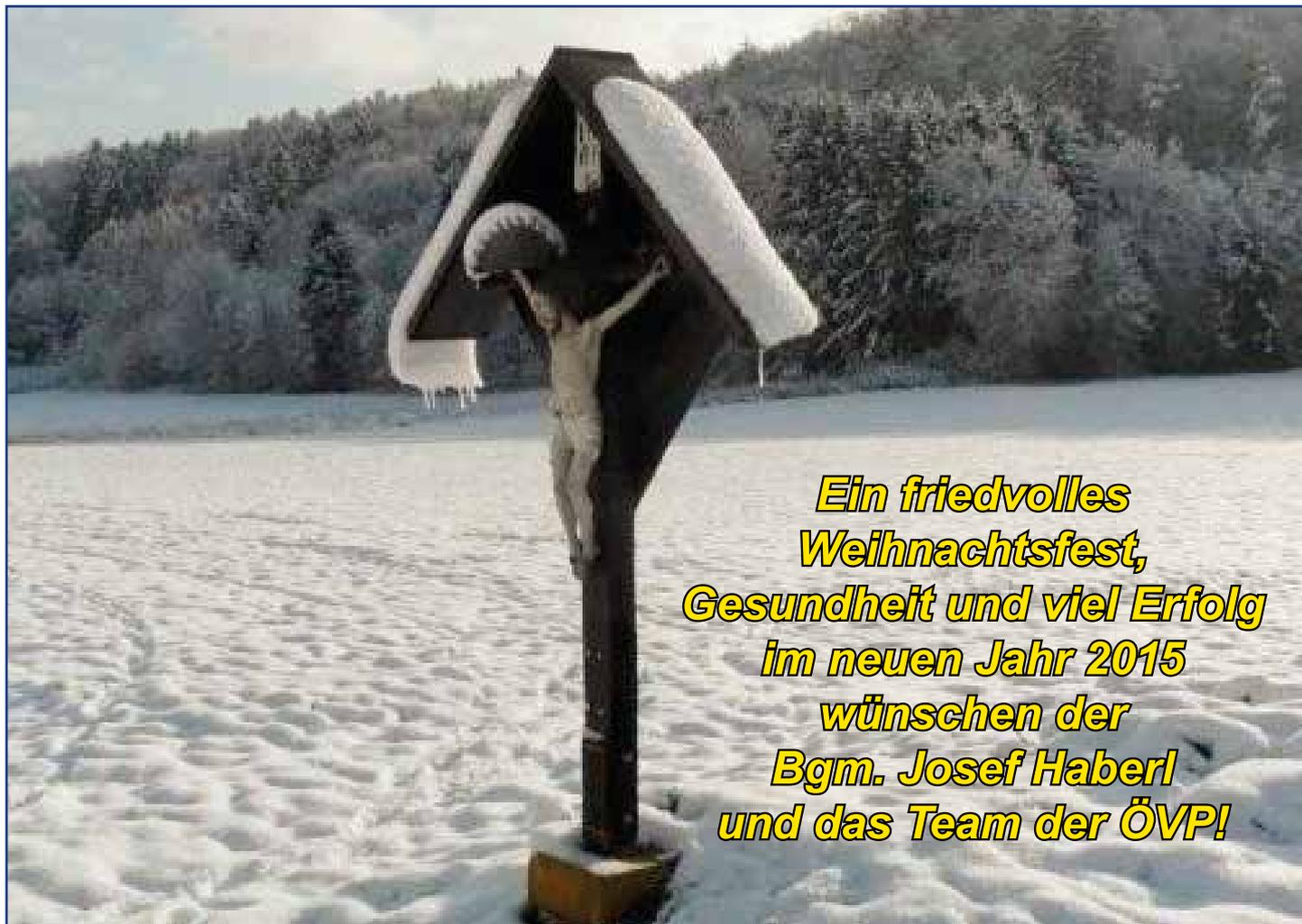
*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine
friedvolle Weihnachtszeit, Gesundheit,
Zufriedenheit und alles Gute für's Jahr 2015.*

*Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue*

*Christiana Rathgeber
Judith Schützenhöfer*

**Stüberl:
Johann
Rathgeber**

03385 / 251



**Ein friedvolles
Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel Erfolg
im neuen Jahr 2015
wünschen der
Bgm. Josef Haberl
und das Team der ÖVP!**

Die Welt der Getränke - neu in Fürstenfeld

Wir -Dietmar Haidinger und Markus König- übernehmen die Firma Innerhofer, um diesen Traditionsbetrieb, welchen es seit 43 Jahren gibt, weiterzuführen und auch die Arbeitsplätze zu sichern.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein bestmögliches Service zu bieten in dem wir eine Vielfalt an Produkten aus aller Welt in unserem Sortiment haben. Zugute kommt uns beiden die bereits langjährige Erfahrung in der Getränkebranche.

Von der Geburtstagsfeier bis zum Großevent sind wir Ihr richtiger regionaler Partner. Für kleinere Feierlichkeiten bieten wir Ihnen zusätzlich

das Service des Vorkühlens Ihrer Getränke an, die Sie während unserer Geschäftszeiten jederzeit abholen können.

Von Limonaden, einem großen Biersortiment bis zu hochwertigen Weinen und Spirituosen, aus dem Inn und Ausland bieten wir Ihnen auch Cafe und diverse Putzmittel zum Verkauf.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr.

Kontaktdaten:

Getränkewelt & Mehr GmbH
(vormals Innerhofer)
Burgenlandstraße 18
8280 Fürstenfeld
Tel.03382/53882
www.getraenkeweltundmehr.at



Das Team rund um Dietmar Haidinger und Markus König freut sich auf Ihren Besuch!

Dipl. Sommelier Markus König, Tel. 0664/ 88 39 58 82
markus@getraenkeweltundmehr.at
Dietmar Haidinger, Tel. 0664/ 88 39 28 81
dietmar@getraenkeweltundmehr.at

PUNTIGAMER



VÖSLAUER



KATTUS

EXAKT
VODKA

HK
Getränkewelt & Mehr
Haidinger & König





Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st / kulturkreis.ottendorf@aon.at



Der Kulturkreis Ottendorf blickt auf ein erfolgreiches musikalisches Schaffen im Jahr 2014 zurück. Mit dem Konzert „Chor Unlimited“ unterstrich der Kulturkreis seine Vielseitigkeit auf der Musikbühne. Bereits eine große Tradition hat das Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf in der Ottendorfer Pfarrkirche. Als Einstimmung in die Weihnachtszeit brachte der Chor eine bunte Vielfalt von Advent- und Weihnachtsliedern zur Aufführung. Der zweite Teil des Konzertes bestand aus dem Krippenspiel, dargestellt und gesungen vom Kinderchor. Eine Talentprobe gaben dabei Elisabeth Maierhofer auf dem Klavier und Janine Trücher auf der Querflöte ab. Der Kulturkreis Ottendorf hat somit die Möglichkeit geboten dem vorweihnachtlichen Stress zu entfliehen und sich auf das eigentliche Fest zu besinnen. Auch hat er mit dieser Veranstaltung dem „Stillen Advent“ im Vulkanland einen breiten Raum gegeben.

Am 30. Jänner 2015 findet bereits der 7. K&K Ball statt. Auch diesmal wird Thomas Erhart die Besucher wieder mit erlesenen Speisen verwöhnen. Aus organisatorischen Gründen ist zwar das Galadinner begrenzt, sonstige Delikatessen aus der Region werden jedenfalls zu Genüge angeboten. Die Polonaise gehört ebenso wie die Mitternachtseinlage zu den Highlights des Balls. Die „Tanz Combo Ilz“ sorgt diesmal für musikalische Unter-

haltung. Karten sind bereits bei der Raiffeisenbank in Ottendorf und bei allen Vereinsmitgliedern erhältlich. Der Kulturkreis freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch. Am Jahresende darf ich wieder dem Herrn Bürgermeister Josef Haberl, den Gemeinderäten, allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir unsere Projekte nicht durchführen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015.



Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf



Wie bereits im Frühjahr berichtet, werden die Einnahmen von unseren Veranstaltungen dem Erhalt des Lebensraumes unseres Wildes und Nistmöglichkeiten für verschiedenste Vogelarten investiert. Daher haben wir Nistkästen für den **Wiedehopf** gekauft und im Gemein-

degebiet an Streuobstbäumen aufgehängt. Der Wiedehopf ist bei uns ein selten gewordener Zugvogel der seine Brutfähigkeit am liebsten in hohlen Apfelbäumen durchführt. Es ist daher sehr wichtig, dass man Streuobstwiesen nicht rodet, sondern pflegt und erhält. Solche Flächen dienen auch anderen Tieren als Nahrungsgebiet, Deckung, Unterschlupf, Brut- und Setzplatz.

Ich nutze gleich die Gelegenheit und möchte auf unseren **Jägerball am 24.01.2015** im Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf hinweisen. Sichert euch einen Platz und besorgt euch eine Eintrittskarte. Erhältlich sind sie bei allen Jägern der Gemeinde.

Wir, die Jäger der Gemeinde Ottendorf, wünschen allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weidwerk verpflichtet!
Günter Pfingstl



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf,
Breitenbach 30 Tel.: 0664/4385189



Eine sehr aktive Fischersaison 2014 des Vereines geht zu Ende. Der Fischerverein Ottendorf an der Rittschein bietet seinen Mitglieder über die ganze Fischersaison hindurch verschiedene Möglichkeiten an, um den Angelsport fachgerecht ausüben zu können.

Am Anfang des Jahres findet die Jahreshauptversammlung statt. Hege und Pflege des Fischbestandes sowie Schutz und die Reinhaltung der Gewässer stehen bei uns an erster Stelle! Im Jahr 2014 wurden jeden Donnerstag Fischen von April bis Ende Oktober für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen veranstaltet. Für die Mitglieder des Vereines besteht die Möglichkeit die Teichanlage täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zu benützen.

Um dem Alltagsstress zu entgehen, besteht die Möglichkeit bei der schönen und vor allem ruhigen Teichanlage zu entspannen und Kraft zu tanken. Selbstverständlich besteht auch für die Urlauber der Gemeinde Ottendorf die Möglichkeit den Angelsport bei der Teichanlage des Vereines auszuüben. Insgesamt gab es 41 offizielle Zusammenkünfte des Vereines, sowie zahlreiche spontane Treffen.

Für begeisterte Fischer die auch Mitglied des Fischerverein werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen gesegnete und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

„PETRI HEIL“

Obmann Hermann Hohensinner jun.





**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON
BETTINA**



**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen Euch allen
Bettina, Heike, Katharina und Roswitha!**

**Für Geschenke und Gutscheine haben wir am 24. Dezember 2014 von 9 bis 12 Uhr geöffnet!
Danke für Ihre Treue!**

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



Erfolgreich absolvierte Sanitätsleistungsprüfungen!

Wenn Sie selbst einmal in Not geraten, möchten Sie auch, dass Ihnen geholfen wird. Daher sollte es selbstverständlich sein, auch anderen Menschen zu helfen. Genau nach diesem Motto üben die Sanitäter der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf regelmäßig für den Ernstfall. Um einen reibungslosen Ablauf in gefährlichen und lebensbedrohlichen Situationen gewährleisten zu können, ist es notwendig, die erforderlichen Handgriffe und Maßnahmen, sowie den Umgang mit diversen Geräten regelmäßig zu trainieren und zu wiederholen. Nur praktisches Üben vermittelt die Sicherheit, im Notfall richtig handeln zu können.



Die Teilnehmer der SAN-LP in Deutschlandsberg.
Von Links: OBI Hans-Jörg Wagner, HFM Stefan Cmor, LM d. V. Doris Fasching, LM Peter Wendler, OFM Thomas Fuchs, HLM Alfred Fasching, OFM Emanuel Fleischhacker

Um dem Sanitätsdienst im Rahmen der Feuerwehrausbildung einen noch höheren Stellenwert anzuerkennen, da es dabei ja um den Schutz und die Sicherheit der Einsatzkräfte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Dienste des Nächsten geht, wurde vor einigen Jahren, die sogenannte „Sanitätsleistungsprüfung“, eingeführt. Ziel und Zweck der Sanitätsleistungsprüfung (kurz SAN-LP) ist es, die bei den Lehrgängen an der Feuerwehr u. Zivilschutzschule oder bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Sanitätsdienstes erworbenen Kenntnisse zu überprüfen und zu perfektionieren. Lobenswert ist hierbei zu erwähnen, dass es sich bei der SAN-LP nicht um einen „Bewerb“ handelt, bei welchem es Bestzeiten zu erreichen gibt, sondern jede Gruppe bzw. jeder Teilnehmer unter Einhaltung strenger Richtlinien geprüft wird. Die Sanitätsleistungsprüfung kann in drei Stufen abgelegt werden. Bronze, Silber und Gold. Zwischen den Stufen ist jeweils eine 2 jährige „Pause“ erforderlich. Angetreten wird als Trupp welcher aus drei Mitgliedern besteht. Dabei gibt es eine Station mit theoretischen Aufgaben zur Sanität, eine Station mit praktischen Aufgaben welche jeder Sanitäter alleine bewäl-

tigen muss, sowie eine Station mit der Annahme eines Ernstfalles, welcher als Gruppe gemeistert werden muss. Die jüngste Sanitätsleistungsprüfung fand im Bezirk Deutschlandsberg in Eibiswald statt. Die FF Ottendorf konnte 2 Trupps welche in Silber angetreten sind, sowie einen Mann, welcher zusammen mit Kollegen anderer Feuerwehren die Sanitätsleistungsprüfung in Gold abgehalten hat, zu den Prüfungen entsenden. Alle Trupps der FF Ottendorf haben die Prüfung mit Bravour bestanden! Aktuell hat die FF Ottendorf somit 8 Mann welche das Sanitätsleistungsabzeichen in Silber, und einen Mann, welcher das Sanitätsleistungsabzeichen in Gold tragen dürfen.

Erste Hilfe ist die Versorgung verletzter Personen **bevor der Rettungsdienst eintrifft**. Bei der Versorgung von Verletzten kommt es oft auf die ersten Minuten an! Die Erstmaßnahmen können den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Ohne die einfachen Handgriffe des Ersthelfers – die lebensrettenden Sofortmaßnahmen – kann auch die Hilfe der Feuerwehrsaniäter und Ärzte zu spät kommen. Erste Hilfe ist einfach zu erlernen und kann dabei helfen, Leben zu retten. Deshalb möchte ich an dieser Stelle als Sanitätsbeauftragter der FF Ottendorf, an alle Gemeindeglieder appellieren, sich das Thema „Erste Hilfe“ in regelmäßigen Abständen in Erinnerung zu rufen.

LM d. San. Robert Pußwald

Eine kurze Terminvorschau für 2015

- 6. – 8. März 2015: Moastabratl- und Osterfleisch schnapsen im Feuerwehrhaus
- 3. Mai 2015: Florianitag
- 3. Oktober 2015: Feuerlöscher Überprüfung

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für die zahlreichen Besuche der Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2015!

HBI Franz Eibl



TLF-Dienstplan für 2015

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	29.12.14	04.01.15
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	05.01.15	11.01.15
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	12.01.15	18.01.15
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	19.01.15	25.01.15
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	26.01.15	01.02.15
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	02.02.15	08.02.15
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	09.02.15	15.02.15
Posch Franz	0664 / 32 42 877	16.02.15	22.02.15
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	23.02.15	01.03.15
Kober Christian	0664 / 76 78 799	02.03.15	08.03.15
Fleischhacker Matthias	0664 / 42 51 750	09.03.15	15.03.15
Halbedl Christian	0664 / 15 26 366	16.03.15	22.03.15
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	23.03.15	29.03.15
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	30.03.15	05.04.15
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	06.04.15	12.04.15
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	13.04.15	19.04.15
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	20.04.15	26.04.15
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	27.04.15	03.05.15
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	04.05.15	10.05.15

Friedenslicht



Mit dem heurigen Advent möchte auch die Feuerwehrjugend Ottendorf die Aktion Friedenslicht unterstützen. Dabei wird am 24. Dezember das Licht von Bethlehem als Zeichen des Friedens in die Welt hinausgetragen, und Geld gesammelt um Menschen zu helfen, für die diese Zeit nicht bloß Friede und Freude bedeutet. Wir möchten heuer den Spendenverein „Aktion Kinderherz Österreich“ unterstützen. Denn etwa jedes 100. Kind kommt herzkrank zur Welt, in Österreich sind das

jährlich rund 700. Wir möchten ihnen helfen, denn das sind Kinder, die unsere Unterstützung brauchen.

Aus diesem Grund werden wir am **Heiligen Abend von 9:00-12:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus bei Kaffee und Tee das Friedenslicht austeilen.**

All jene, die das Licht nicht selbst abholen können, können sich im Gemeindeamt unter 03114/2507 bis spätestens Dienstag, den 23. Dezember 2014 oder bei Anna-Maria Maderbacher unter 0676/874 27 232 anmelden, wir bringen dann das Licht zu Ihnen.



**Frohe Weihnachten
wünschen die
Ottendorfer Grünen**

**Sabine Bernhard
Elisabeth Hutter
Bernd Wenzel
Engelbert Kremshofer**

**Wir träumen von weißen Weihnachten,
aber er wünscht sich grüne Weihnachten**



Eisschützenverein Walkersdorf



Ein ereignisreicher Sommer ist vorüber und eine interessante Wintersaison hat für uns aktiven Stocksportler begonnen. Mit Trainingseinheiten auf der Kunsteishalle in Hart bei Graz sowie auf unserer eigenen Anlage bereiten wir uns intensiv auf die kommende Wintermeisterschaft, die am 03. Jänner in der Liebenauer Eishalle stattfindet, vor.

Rückblick

Ein großes Ziel unseres Vereins ist es vor allem junge Menschen für den Stocksport zu begeistern. Dies ist uns im vergangenen Jahr zum Teil ganz gut gelungen. Wir dürfen Fabian Krems (13 Jahre) und Gernot Fasching (12) recht herzlich in unseren Reihen begrüßen! Die beiden haben schon an einigen Trainingseinheiten teilgenommen und können bestätigen wie viel Spaß dieser Sport macht.



Einladung an alle Mädchen und Burschen. Macht euch ein Bild vom Stocksport und schaut mal bei uns vorbei! Bei Interesse steht euch Herr Norbert Fasching unter 0664/2400395 gerne zur Verfügung!

Im August dieses Jahres wurde nach langer Zeit eine neue Oberbekleidung angeschafft um bei unseren Veranstaltungen für ein einheitliches Auftreten zu sorgen. Hiermit möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei Herrn Martin Tunst (Fa. Intersport), Herrn Johann Spanninger (Raiba Ottendorf) und bei unserem Stammgasthaus Haberl & Fink's recht herzlich bedanken.

Auch für die Wintersaison wurden einheitliche Jacken bestellt, da eine Neuverordnung des Landesverbandes Steiermark diese bei Meisterschaften und diversen Turnieren vorschreibt. Hierbei wieder ein großes Dankeschön an unsere großzügigen Sponsoren (Fa. Intersport, PS-Verputze und Lagerhaus Thermenland)



Vorankündigungen

Eishütte geöffnet! Am Freitag, den 12.12.2014 beginnt die Eishützensaison. Jeden Mittwoch und Freitag (ab 18 Uhr) und jeden Sonntag (ab 14 Uhr) sorgen unsere Hütten dienstmitarbeiter mit Speis und Trank für das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Samstag, den 20. Dezember findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Haberl & Fink's mit Beginn um 19 Uhr statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder samt Begleitung herzlich einladen.



Die **Vereinsmeisterschaft** findet heuer am Samstag, den **27. Dezember um 13.00 Uhr** statt.

Das traditionelles **Gemeindeturnier** wird diese Saison vom **04.01.2015-06.01.2015** ausgetragen.

- 1. Vorrunde: Sonntag 04. Jänner, 08.00 Uhr
- 2. Vorrunde: Sonntag 04. Jänner, 14.00 Uhr
- 3. Vorrunde: Montag 05. Jänner, 18.00 Uhr
- Finale: Dienstag 06. Jänner, 10.00 Uhr

An alle Teilnehmer: Bitte 30 Minuten vor der angegebenen Zeit anwesend sein! Bitte um rasche Anmeldung bei Herrn Franz Kober (Hesi) unter 0676/9214314!

Zum Abschluss wünschen wir allen Gemeindebürgern frohe und friedliche Weihnachten aber vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende neue Jahr!

STOCK HEIL

Norbert Fasching
Geschäftsführender Obmann

Roman Gmoser
Schriftführer



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Ehrenobmann feierte 90. Geburtstag

Unser Ehrenobmann Franz Knittelfelder aus Ottendorf feierte bei bester Gesundheit mit den Kameraden des Ortsverbandes Ottendorf, seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Ereignis waren die Vorstandsmitglieder angetreten um ihm die besten Wünsche und ein Präsent zu überbringen. Beim Buschenschank Seidnitzer dauerte die Kameradschaftspflege bis weit in die Nacht hinein.



Zu Allerheiligen wurde an die gefallenen Kameraden, des vor hundert Jahren begonnenen ersten Weltkrieges, mit Kranzniederlegung des ÖKB und einem Festakt der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, gedacht. Unser neuer Kamerad, August Deimel, hat die Ausbildung zum Schussmeister erfolgreich abgelegt und steht uns nun für Salutschüsse bei Feierlichkeiten zur Verfügung. Herzlichen Dank an Hermann Hohensinner vom Fischerverein für die Spende des heurigen Christbaumes beim Kriegerdenkmal. Aufgestellt und beleuchtet vom bewährten Team Fritz Kainrath, Gerhard Knaus, Franz Egger, Viktor Ulz sowie Karl Fleischhacker (Ottendorf) und Karl Fleischhacker (Krennach).

Wir wünschen allen Kameraden und Gemeindebewohnern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Obmann-StV.:
Gerhard Knaus

Schriftführer:
Franz Wendler

Adventkranzbinden

Kulturausschussobmann GK Alois Flechl lud auch heuer wieder zum traditionellen Adventkranzbinden in die Volksschule Ottendorf.

Alle Teilnehmerinnen waren sehr kreativ und haben ihren eigenen Adventkranz mit viel Liebe und Geschick hergestellt.

Danke an die beiden Floristinnen Margit Maierhofer und Monika Panhofer für die fachkundige Unterstützung und an die Familie Anton Seidnitzer für das zur Verfügung gestellte Reisig.

Die Teilnehmerinnen des traditionellen Adventkranzbindens.



Theatergruppe Ottendorf

Weihnachten steht schon wieder vor der Tür. „Weihnachten“ – was ist das? Geschenke kaufen, von Geschäft zu Geschäft laufen, Adventmarkt, Punsch und Weihnachtsbeleuchtung, gutes Essen, Kekse backen, Hektik und Stress, ... ?

„Das Unbeträchtliche wieder betrachten, dem hilflos Kleinen eine Chance geben, das Unscheinbare leuchten lassen, dem Machtlosen die Stärke ansehen, das Niedrige hoch achten und an die Veränderung glauben. Das ist Weihnachten. Damals und heute.“ (Ulrich Schaffer)

Weihnachten wird auch sofort mit „Schenken“ in Verbindung gebracht. Schenken wir uns doch einfach gegenseitig Zeit und Freude. Gehen wir „achtsam“ miteinander um. Nur, ... wo kann man diese Geschenke besorgen? Kann man sie auch übers Internet bestellen?

„Schenke herzlich und frei. Schenke dabei, was in dir wohnt an Meinung, Geschmack und Humor, sodass die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt.“

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934)

Schenken Sie sich auch im nächsten Jahr wieder Zeit und besuchen Sie eine unserer Theateraufführungen. Wir proben schon wieder fleißig für unser neues Stück „Die Kurklinik“, eine Komödie in drei Akten, von Helmut Schmidt.

Die Aufführungen werden wieder an zwei Wochenenden im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfinden:

Sa. 07.03.2015 um 19:30 Uhr
So. 08.03.2015 um 17:00 Uhr
Fr. 13.03.2015 um 20:00 Uhr
Sa. 14.03.2015 um 19:30 Uhr
So. 15.03.2015 um 17:00 Uhr



Es spielen für Sie unter der Leitung von Obfrau Andrea Maninger:

Manfred Kager
Elfi Lammer
Sascha Hirmann
Renate Simmer
Peter Palz
Anni Kainrath
Anton Maninger
Sissi Kollegger
Anna-Maria Maderbacher
Petra Cugowski
Wunderl Rene
Regie: Manfred Kager
Souffleuse: Resi Kager

Abschließend wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Elfi Lammer, Schriftführerin



**TAG der
offenen TÜR**

**Freitag, 30.01.2015
8:00 bis 16:00**

office@htlweiz.at
www.htlweiz.at



Frauen & Technik

**girls'
day**

05.02.2015
8:00 bis 12:00

Bauernbund Ottendorf

Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir Franziska Deimel zum 80. Geburtstag, sowie Franz Gmoser zum 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Bauernbundausflug nach Ungarn und Burgenland

Am Samstag, den 30. August führte unser Ausflug über Körmend nach Sombathely (Steinamanger). Dort besichtigten wir den Fleckviehzuchtbetrieb von Franz Gründl aus Bayern. Viele staunten nicht schlecht, als sie 600 Rinder für die Mast und 400 Milchkühe in riesigen Ställen untergebracht sahen. Das Vieh war in einem sehr guten Zustand, wenngleich das Umland weniger gut aussah.

Nicht unweit davon lag der 2. Betrieb, ein Ackerbaubetrieb im Ausmaß von 4000 Hektar. Hier besichtigten wir riesige Getreide- und Maislagerhallen, sowie modernste Geräte zum Bewirtschaften der Ackerflächen. Mähdrescher mit Raupenantrieb sowie Feldspritzen von 36m Ausleger ausgestattet mit modernster Technik. Ein ausgiebiges Mittagessen wurde uns im Gasthaus Vollmann in Neusiedl serviert. Am Nachmittag gab es eine sehr interessante Führung in der Burg Güssing. Dieser schöne Reisetag fand beim Buschenschank Kobesky in Tschantschendorf, seinen gemütlichen Ausklang.

Erntekrone

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den vielen Helfern, die zum Gelingen der schönen Erntekrone beigetragen haben. Stolz zeigte sie sich in unserer Pfarrkirche.



Die **Sauschädlmusi** findet nächstes Jahr wieder am Foast'n Pfiingsti (12. Februar 2015) im Buschenschank Seidnitzer statt.

Bis dahin einen schönen Winter, erholungsreiche und ruhige Festtage und für das nächste Jahr alles Gute, wünscht euch

*Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz*



**Bestattung
Großschädl**

Unsere Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Dank-sagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz



**Christine Buchebner
und Günter Obendrauf**

Ihre Ansprechpartner in
Markt Hartmannsdorf
und Ottendorf

Tel. 0664 88506853
oder 03112 42990

0-24 Uhr erreichbar!

www.bestattung.grossschaedl.at

ditktiv

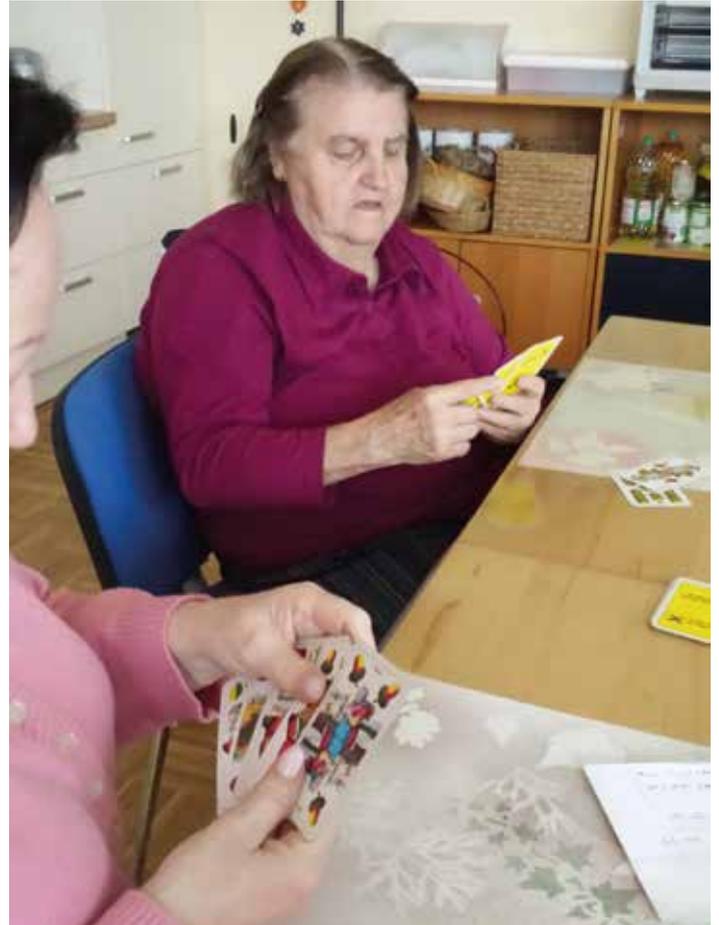
*Besinnliche
Weihnachten!*

Neues vom Betreuten Wohnen Ottendorf

Im November wurde im Betreuten Wohnen ein internes Preisschnapsen veranstaltet. Dieses Turnier wurde mit Begeisterung angenommen. Es gab viele tolle Preise zu gewinnen. Wir gratulieren Elfriede Meister zum 1. Platz, Rosa Tomaschitz zum 2. Platz und Franz Firlinger zum 3. Platz. Außerdem möchten wir uns herzlichst bei den Sponsoren und Organisatoren bedanken: Spar Ottendorf, EL Margit Kahr vom Hilfswerk Steiermark, Regina Griener sowie Michaela Konrad. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Die BewohnerInnen und die BetreuerInnen vom Betreuten Wohnen Ottendorf wünschen allen Ottendorfern und Ottendorferinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.



Adventfahrt nach St. Wolfgang

Auch heuer organisierte Gemeindegassier Alois Flechl wieder eine Adventfahrt. Diese führte die rund 100 TeilnehmerInnen am 8. Dezember zum Adventmarkt nach St. Wolfgang im Salzkammergut. In St. Wolfgang stand der ganze Tag zur freien Verfügung um den idyllischen Adventmarkt zu erkunden. Das reiche Angebot des Adventmarktes umfasste erlesenes Kunsthandwerk

und regionale Spezialitäten sowie wunderschönen Christbaumschmuck. In diesem vorweihnachtlichen und stimmungsvollen Ambiente verbrachten unsere GemeindegängerInnen schöne und entspannte Stunden. Der Advent am Wolfgangsee war ein unvergessliches Erlebnis für alle TeilnehmerInnen.



Steirischer Kürbiskernöl- Champion 2014/15



Das beste steirische Kürbiskernöl ist gekürt. Aus den „Top 20“ der steirischen Kürbiskernöle erkostete eine 57-köpfige Experten-Jury den Kürbiskernöl-Champion 2014/15. Der Champion ging an Friederike und Helmut Hammerlindl aus Großwilfersdorf, die beiden Vize-Champions an Maria und Johann Pilch (Platz 2) aus Wolfsberg im Schwarzautal sowie an **Martina und Engelbert Orthofer** (Platz 3) aus Walkersdorf. Seitens der Gemeinde Ottendorf die herzlichsten Gratulationen!

Gesegnete Feiertage



ÖWG
WOHNBAU

Wir wünschen Ihnen **wohnlige Weihnachten** sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 in Ihrem behaglichen Zuhause von ÖWG Wohnbau!



Wir bauen für Sie!

Ottendorf an der Rittschein 292 und 293

- 8 Wohnungen in sonniger Lage
- Geförderte Miete mit Kaufoption
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Balkone oder Terrassen mit Gartenanteil
- PKW-Abstellplätze überdacht • Kellerabteile
- Bezug voraussichtlich im Sommer 2015



www.oewg.at
Info: +43 316 8055-530



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein
www.musikkapelle.net

VORANZEIGEN:

Konzert 2015
Die Trachtenmusikkapelle
Ottendorf präsentiert
Andreas Kiendl in



**Hectors Reise
oder die Suche
nach dem Glück**

Samstag, 18. April 20 Uhr
Sonntag, 19. April 18 Uhr
Veranstaltungszentrum Ottendorf

„Musik, Tracht und Brauchtum“

Herbstfest der Trachtenmusikkapelle
Samstag, 19. September 2015
Veranstaltungszentrum Ottendorf

Kammermusikonzert
Christkönigsonntag, 22. November
2015
Pfarrkirche Ottendorf



*Wir danken der
Bevölkerung von
Ottendorf und
Umgebung, der Gemeinde
und unseren
Sponsoren für die
Unterstützung und
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!*



DAS WAR 2014



Rock Symphonic Night begeisterte über 900 Besucherinnen und Besucher

Ein Orchester aus 80 Musikerinnen und Musikern, begleitet von Sängerin **Jenny Großschädl**, den Sängern Austropop-Legende **Carl Peyer**, **Bernhard Mayer** und **Erwin Maier** bot Rock vom Feinsten.

Kapellmeister **Herbert Maierhofer** beeindruckte mit einer fulminanten Bühnenshow, einer musikalischen Performance und Rock-Hits von Phil Collins, Joe Cocker, Freddie Mercury, Queen, The Rolling Stones, David Bowie, Survivor, Bee Gees, Pink Floyd, King Elvis Presley und noch einige mehr, Augen und Ohren der Gäste.

Rund fünf Monate Vorbereitung, viele Probenstunden, hunderte Meter Kabel, tausende Watt Licht, Live-Kameras und vieles mehr verwandelten das Veranstaltungszentrum Ottendorf in eine internationale Rock-Bühne.





Neugewählter Vereinsvorstandes bei der Jahreshauptversammlung am 4. Jänner mit Ehrengästen **Bürgermeister Josef Haberl** und **Bezirksobmann Ing. Karl Hackl**

Obmann Bernhard Posch, Stv. Christian Flechl, Kapellmeister Herbert Maierhofer, Stv. Christopher Koller und Christian Flechl, Kassier Karl Tauterer, Stv. Bernhard Unger, Stabführer Siegfried Gosch, Stv. Christopher Koller und Josef Kollegger, Schriftführer/Pressereferent Harald Maierhofer, Stv. Irene Fritz und Verena Haberl, Jugendreferent Christoph Brodtrager, Stv. Verena Haberl, Archivar Hermann Hohensinner, Stv. Markus Flechl, Georg Seidnitzer und Martin Neuherz, Beiräte: Anton Schaller, Ewald Deimel, Wolfgang Schröck, Kurt Panhofer und Stefan Maninger



Antonius-Tag in der Pfarrkirche Ottendorf **Anton Deimel** und **Anton Schaller** musizieren unter dem Antonius-Altar zu Ehren des heiligen Antonius jährlich am 17. Jänner.



Als neue Klarinetten wurden **Lena Leitner** und **Tanja Fasching** herzlich begrüßt.



Zum 60. Geburtstag unseres Ehrenobmanns **Alois Flechl** gab es natürlich ein Geburtstagsständchen. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Sepp Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel, sein Vorgänger und Ehrenobmann Anton Deimel und die Ehrenmitglieder der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.



Jedes Jahr werden zahlreiche kirchliche Anlässe musikalisch umrahmt, unter anderen Ostersonntag, Pfarrfest, Erstkommunion, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen und Christmette.



Kplm. Herbert Maierhofer gratulierte seinem Vorgänger **Josef Kollegger** zum 60. Geburtstag mit einem musikalischen Geburtstagsständchen samt Musikkolleginnen und Musikkollegen.

„Internationale mars- en showwedstrijden der lage landen“ in Hamont-Achel, Belgien

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf trat als erstes österreichische Orchester in der höheren Abteilung an und erreichte mit über 88 Prozent in der Kategorie „F“ (Marschwettbewerb) und knapp 87 Prozent in der Kategorie „I“ (Showwettbewerb) ein Bewertungsergebnis, welches bislang für österreichische Musikkapellen unerreichbar war.



Beim Vorspielnachmittag im Musikheim zeigten die jungen Talente ihr Können. Kapellmeister-Stv. **Christopher Koller** betreut das Nachwuchsprojekt „Bei uns ist immer was los!“.



Stabführer **Siegfried Gosch** überzeugte mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf bei der Marsch-musikwertung am Hauptplatz in Fürstenfeld mit 91,7 Punkten in der höchsten Bewertungsstufe mit dem Tageshöchstwert Publikum und Jury.



Kuschelwende beim Auftritt in Schladming anlässlich der MidEurope



Sommerfest in Ottendorf

Viele fleißige Helferinnen und Helfer dekorierten das Veranstaltungszentrum Ottendorf, richteten ein Kaffeehaus ein, bauten einen Weinstand auf, stellten eine Schirmbar und ein Discozelt auf.

Als Special Guests traten **„The Styrian Panther Pipe Band“** auf und spielten auch gemeinsam mit **„Raabauer Holz & Blech Musik“** beim Dämmerchoppen. Die im Jahr 2011 gegründete erste Pipeband der Steiermark, bestehend aus vier Dudelsackspielern mit Johannes Fank, Andrea Huber, Rene Peindl und Kerstin Narath und zwei Drummern mit Katharina Gosch und Alexander Kainz spielte neben traditionellen schottischen Stücken auch moderne Stücke und es werden schottische Klänge mit anderen Musikrichtungen kombiniert. Beim Publikum haben die begeisterten Whisky-Trinker und Highland-Fans mit der Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Dudelsacks jedenfalls gehörig Eindruck hinterlassen.

Kammermusikkonzert

In der vollbesetzten Pfarrkirche Ottendorf lauschten die Besucher dem Klang der **Jahreszeiten** unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister-Stv. Christopher Koller. Eröffnet wurde mit der Suite in vier Sätzen **„4 Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi**. Das Flötenquintett musizierte den 1. Satz der **„Sinfonie Nr. 41 in C-Dur“ von W.A. Mozart**. Das **„Konzert in G-Dur“ von Carl Stamitz** wurde von der **Soloflötistin Irene Fritz**, begleitet am Klavier von Verena Hofstätter dargeboten. Mit **„African Wind“ von Eckhard Kopetzki** nahm das Schlagzeugensemble die Zuhörer auf eine außergewöhnliche Reise durch Jahreszeiten und Landschaften des afrikanischen Kontinents mit. **„Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn**, aufgeführt in Harmoniebesetzung und Sprecher Gerald Mandl bildeten den Abschluss eines äußerst gelungenen Abends. Mit Glühwein und Maroni klang der Christkönigssonntag am Kirchplatz aus.



Lehrlinge vom Gasthaus Haberl starten voll durch

Die Lehrberufe in der Gastronomie erfreuen sich unter den Lehrstellensuchenden nicht gerade großer Beliebtheit. Die engagierten Lehrlinge vom Gasthaus Haberl in Walkersdorf beweisen jedoch, welch spannende und interessante Erfahrungen man als Koch und/oder Kellner machen kann und welch tolles Sprungbrett für internationalen Erfolg diese Berufe sein können.

Von Walkersdorf in die große weite Welt

Im Februar 2013 war ich mit der Berufsschule Bad Gleichenberg zehn Tage lang bei der Ski WM in Schladming im Bereich Service im Einsatz. Ich hatte eine tolle Zeit dort, denn in meiner Freizeit konnte ich mir zwei Schirennen anschauen und neben vielen Schistars und Promis lernte ich viele interessante Menschen kennen, die auch so viel Spaß an unserem Beruf haben wie ich. Jetzt bin ich ausgelernt und verlasse meinen Lehrbetrieb um die große weite Welt zu entdecken. Ab Dezember 2014 werde ich im Serviceteam des Luxuskreuzschiffs „Crystal Serenity“ arbeiten und unter anderem Miami, Mexico und viele karibische Inseln bereisen. Auf dieses Abenteuer freue ich mich schon ganz besonders!

Dominik Siegl



Dominik und Schistar Marcel Hirscher

Auslandspraktikum in Frankreich

Im November 2014 haben unsere beiden Lehrlinge Vanessa Rechling (Küche) und Melanie Friedl (Service) am Internationalen Fachkräfteaustausch teilgenommen und durften im Zuge dessen ein Monat lang ein Auslandspraktikum in Frankreich absolvieren. Nach einem einwöchigen Sprachkurs und dem ausgiebigen Touristenprogramm in Paris und Lyon starteten sie Ihr Praktikum in einem Restaurant in Lyon. Dort konnten Sie viele fachliche sowie kulturelle und persönliche Erfahrungen gewinnen.



Melanie (ganz links), Vanessa (4. v.l) und die Austauschgruppe in Lyon

Bei Johann Lafer auf der Stromburg

Ich lernte Johann Lafer bei dem Sommerfest 2013 bei Haberl & Fink's kennen, wo ich die Gelegenheit hatte gemeinsam mit ihm zu kochen. Dort machte er mir dann prompt ein Jobangebot.

Im Dezember ging es dann los auf der Stromburg, wo ich mich seit dem 1. Tag beweisen musste. Es war eine harte Schule, die mich sehr geprägt hat. Durch das gute Klima unter den Mitarbeitern, konnte ich mich schnell und erfolgreich integrieren. Die Zeit verging sehr schnell auf der Burg und ich kann auf einen erfolgreichen und intensiven Aufenthalt in Deutschland zurückblicken.

Günter Käfer



Günter (6.v.r.) mit dem Stromburg-Team

Wir vom Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Nachmieter für Wohnung gesucht!

Nachmieter für schöne 90 m²
Maisonetten Wohnung in Ottendorf
(mit Ablöse) gesucht.
Anfragen: Tel. 0664/ 51 57 420



Das Team vom Gasthaus Haberl und Fink's Delikatessen wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2015!

Betriebsurlaube:

HABERL
DAS GASTHAUS

Mo 22.12.2014 - Do 01.01.2015
Ab 02.01.2015 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Gasthaus Haberl:

Mo 09.02.2015 - Mi 04.03.2015
Ab 05.03.2015 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

FINK'S
DELIKATESSEN

Di 23. Dez.: 9 - 16 Uhr geöffnet
Mi 24. Dez.: 8 - 12 Uhr geöffnet
Do 25.12.2014 - Do 01.01.2015:
geschlossen

Fink's Delikatessen:

09.02. - 13.02.2015 & 23.02. - 04.03.2015:
Büro & Shop jeweils Montag - Freitag
9 - 14 Uhr geöffnet
Sa 14.02.2015 - So 22.02.2015:
geschlossen



Viele kulinarische Geschenkideen finden Sie in unserem Delikatessen-Shop.

Für Spätentschlossene haben wir dieses Jahr auch am 23. & 24. Dezember geöffnet.
Gutscheine fürs Gasthaus Haberl sind selbstverständlich hier erhältlich.

Vorankündigung:



GRILLKURSE mit Hans Peter Fink

Ab März 2015 starten wir wieder in die **Grillsaison!**

Perfektionieren Sie Ihre Grillkünste in der Weber Grillakademie Original mit Hans Peter Fink. Neu im Programm: **SMOKEN - RÄUCHERN - GRILLEN**

Alle Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.finks-haberl.at



SPAR 

Maria Karner e.U.

8312 Ottendorf Nr. 10

Tel.: 03114/30496

UID: ATU64910877



★ **Frohe Weihnachten,** ★
sowie ein gesundes Jahr 2015
und vielen Dank für Ihre Treue
 ★ **wünscht Maria Karner,** ★
sowie das gesamte Team.



***Wir wünschen unseren Kunden
 und allen Gemeindebewohnern
 ein besinnliches Weihnachtsfest
 viel Erfolg und Gesundheit
 im neuen Jahr!***

Danke an alle unsere treuen Kunden!

5 Jahre Spar-Markt in Ottendorf

Freundliches Kundenservice, ein breit gefächertes Angebot und viel Engagement von Maria Karner mit ihrem Team machen den großen Erfolg des im Jahr 2009 übernommenen Nahversorgers in Ottendorf aus. Am 4. Oktober wurde zum Jubiläumsfest „5 Jahre Spar-Markt“ geladen.

Zahlreiche Bewohner und Kunden von Ottendorf und Umgebung folgten der Einladung und feierten mit Maria Karner und ihrem Team in angenehmer Atmosphäre das 5jährige Bestehen. Bürgermeister Josef Haberl und Vizebürgermeister Ewald Deimel gratulierten seitens der Gemeinde und wünschten Maria Karner weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.



v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Haberl, Maria Karner und Vizebürgermeister Ewald Deimel

Spende für Kinderkrebshilfe vom Toni-Club Schweinz

Bereits zum 5. Mal fand am 10. August 2014 in der ESV Anlage Schweinz das beliebte Sänger- und Musikantentreffen statt. Der Toni-Club Schweinz konnte im heurigen Jahr die Künstlerin „Christa Fardek“ sowie auch viele andere Musikgruppen begrüßen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung in der Höhe 2.000 Euro wurde der Kinderkrebshilfe im LKH-Univ. Klinikum Graz überreicht. Der Toni-Club Schweinz möchte sich ganz herzlich bei allen Sängern und Musikanten, sowie bei allen freiwilligen Helfern für ihr großes Engagement und Mitwirken bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch an alle Sponsoren. Durch diese tolle Zusammenarbeit konnten in den letzten fünf Jahren schon 10.000 Euro an die Kinderkrebshilfe gespendet werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen im nächsten Jahr!



Obmann Toni Pfeifer, Stv. Toni Schölnast und Kassiererin Ramona Brandl bei der Schecküberreichung an Univ. Prof. Dr. Christian Urban

Rotkreuz- 37. Ball

Kulturhaus
Ilz

Musik:
ESPRIT

Sa., **17.1.2015**

Eröffnung mit brasilianischen
Samba-Tänzerinnen um 20:15 Uhr

Eintritt:
Vorverkauf: € 5,-
Abendkasse: € 8,-

Energie
Die Lust am Leben

Renate Plesch-Maierhofer
Dipl.-Ernährungscoach
Hönigstal, Schulstraße 33
8301 Kainbach bei Graz
Tel. 0664 / 99 41 427
www.energie-die-lust-am-leben.at

Vitalität & Energie
„Leistungsfähigkeit ist keine Frage des Alters“

- messen
- beraten
- handeln
- in Balance bringen

BIA-Impedanzmessung
Muskelanteil, Fettmasse und Wasserhaushalt werden mit moderner Software in wenigen Minuten analysiert
Die Analyse zeigt die Muskulatur, den Ernährungszustand und den Flüssigkeitshaushalt an

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!**



Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort

Die besten Angebote für Sie im Dezember 2014:

	<p>Ansparen mit Bausparen – Entspannen mit Bausparen: Jetzt Mitspielen und Wellnessurlaub oder Wellnesspaket gewinnen! Mit Ihrem Raiffeisen Bausparvertrag haben Sie nach einer Laufzeit von 6 Jahren ein stattliches Guthaben zur Verfügung. Noch interessanter wird der Bausparvertrag, wenn man ihn bis 31. Dezember abschließt, denn damit sichern Sie sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die staatliche Prämie und haben die Chance • einen traumhaften Wellnessurlaub in Österreich • oder ein Vossen-Wellnesspaket zu gewinnen. <p>Kommen Sie jetzt in Ihre Raiffeisenbank und spielen Sie mit, denn am 32. Dezember ist es zu spät!</p>
	<p>Nehmen Sie die Zukunft in die Hand! Der Ruhestand kommt schneller als man denkt. Und dafür sollte man vorgesorgt haben – je früher, desto besser. Auf Basis Ihres neuen gesetzlichen Pensionskontos zeigt Ihnen Ihr persönlicher Kundenberater auf, wie Sie sich eine finanziell sichere Zukunft für Ihre Pension aufbauen können. Sehr gerne schalten wir Ihnen die Handy-Signatur frei, damit Sie jederzeit online in Ihr Pensionskonto Einsicht nehmen können.</p>
	<p style="text-align: center;"> ★ Die Mitarbeiter der ★ ★ Raiffeisenbank Ottendorf ★ ★ wünschen Ihnen ★ ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg ★ für das Jahr 2015 ★ </p>

Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Beratungstermin!

Die persönliche Bank!
Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at

*Die SPÖ
Ortsorganisation
OTTENDORF
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten
sowie viel Gesundheit
und Erfolg für das Jahr
2015!*



*GR Franz Steiner
GR Werner Barones
Thomas Schiefer
Josef Schiefer
Hermann Hohensinner
Anton Freissmuth
Wolfgang Schneckner
Carina Panhofer*

Metalltechnik
ALU // HOFSTÄTTER GmbH
Torteknik
BALKONE - ZÄUNE - TORE
FENSTER - TÜREN
WINTERGÄRTEN - GLASDÄCHER

WINTERRABATT

auf alle Produkte welche bis Ende Jänner 2015 bestellt und bis Ende März 2015 ausgeliefert werden!



Herr Ing. Wolfgang
Schneckner berät
Sie gerne unter:
Tel.: 0660/ 5113141

Sie planen neue Anschaffungen rund ums Haus? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir informieren Sie gerne über unsere hochwertigen Produkte wie z.B. Überdachungen, Sommergärten, Carports, Zäune, Geländer, Tore, Fenster, Türen, Sonnenschutz usw. Überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven Angeboten in unseren Schauräumen und Schaugarten (Rund um die Uhr geöffnet!) Bestellen Sie bis Ende Jänner 2015 und holen Sie sich den Winterrabatt auf unsere Produkte!

Alles aus einer Hand und



Freude ein Leben lang !!!



**Fenster
und Türen
zu TOP
Preisen!**

Rohrbach/L.
Gleisdorf
Wr. Neustadt

LEITBETRIEBE AUSTRIA
Info Tel.: 03338/ 51131
www.alu-hofstaetter.at

Fürstenfeld
Wien
Völkermarkt

Weihnachten - Neujahr

*... nutzen wir die besinnliche Zeit, um nachzudenken, sich Zeit zu nehmen
und sich selbst Zeit zu geben - für die wirklich "wichtigen"
Dinge im Leben, welche das Leben lebenswert und glücklicher machen.*

Es werde Licht in unseren Herzen !

In diesem Sinne wünschen wir, die gesamte Belegschaft der Eden Bestattung,
allen eine schöne Weihnachts "Zeit", ein besinnliches Weihnachtsfest
und vor allem "Zeit", Mut und Zuversicht für das kommende Jahr 2015 !



EDEN
BESTATTUNG

Wir wünschen allen
frohe und gesegnete Weihnachten!



**Eden Filiale für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf / Eichkögl / Edelsbach
sowie alle
umliegenden Pfarrfriedhöfe**

Tel.: 0 3114 - 30 420
0 - 24h erreichbar

Monika Janosch

Rat und Hilfe im Trauerfall

In schweren Stunden für Sie da.

Winterfütterung

Information



Zeitpunkt

- Nur in den Wintermonaten
- Bei geschlossener Schneedecke
- Bei Vereisungen oder wenn der Boden hart gefroren ist
- Ein vorzeitiges Füttern zur Eingewöhnung ist nicht erforderlich

Futterarten

Für Finken, Sperlinge und Ammern

- Sonnenblumenkerne, Hanf, handelsübliche Freiland-Futtermischungen

Für Meisen, Rotkehlchen, Zaunkönig, Amsel Star

- Haferflocken, Rosinen, Beeren, Obst, Nüsse, Fett-Körner-Mischungen

Futterplatz

- Silofutterhäuser oder Futtersäulen verhindern Kot-Verunreinigungen
- Die Vögel sollen nicht im Futter sitzen
- Mehrere kleine Futterstellen (geringere Kotverschmutzung)
- Rundumsicht wegen der Fressfeinde, aber auch Büsche und Sträucher als Deckung und Fluchtmöglichkeit

Bitte nicht!

- Gesalzenes oder gewürztes Futter
- Reines Fett z.B. Margarine, Butter, Speckschwarten
- Essensreste
- Brot - es quillt im Magen der Vögel auf!

Ein Futterplatz ist eine einmalige Gelegenheit für Kinder und Naturliebhaber, Vögel aus der Nähe zu sehen und kennen zu lernen



Steiermärkische

Berg- und Naturwacht

Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen - Überwachen

© Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0316/3836
www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

**Ein frohes Fest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2015
wünschen wir allen Gästen.**

Buschenschank Egger

**Platten für Weihnachten und
Silvester bitte vorbestellen!
Tel. 03114/2857 oder
0664/36 93 770**

**Willkommen zum
Antonitag in Ottendorf
am 17. Jänner 2015**

9:00 Uhr **Festgottesdienst** mit der
Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Umzug der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
zum Turnsaal (bei Volksschule) - Kurzes Standkonzert

anschließend **Tiersegnung**
(Bitte bringen Sie Ihre Tiere mit!)

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Schulhof
und im Turnsaal Präsentation verschiedener
Firmen und Organisationen.**



ARTAU[®]F



GLASCARD

WWW.GLASCARD.AT



FRITZ



KFZ Fachwerkstätte

Service u. Reparaturen aller Marken

- § 57a Begutachtung bis 3,5t
- Reifenhandel und Service
- Klimaanlage Service
- Kleingeräte Service
- Landmaschinen Service
- Original Ersatzteile

Ottendorf 6, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Tel:03114 / 2517, www.kfz-fritz.at

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2015.

Vom 24.12.2014 bis 06.01.2015 ist unser Betrieb geschlossen.

***Adalbert Fritz,
KFZ Fachwerkstätte und Prüfstelle***

Familien-Ski-Tag 2015 der Gemeinde am Kreischberg

Termin: **Samstag, 10.01.2015**

Leistungen: **Tageskarte und Busfahrt**

Kinder	Jahrgang 2009 und jünger	GRATIS
Kinder	Jahrgang 1999-2008	25 Euro
Jugendliche	Jahrgang 1996-1998	30 Euro
Erwachsene		40 Euro

Zutrittsystem nur mit Keycard (3 Euro Einsatz)

**Anmeldung in der Gemeinde unter
Tel.: 03114/2507 oder bei Ewald Deimel
0664/3468893 bis 07.01.2015**

Achtung:

Da an unserem ursprünglichen Termin, am 08.02.2015 der Kinderfasching im VZO stattfindet, haben wir uns entschlossen den Familien-Ski-Tag auf den 10.01.2015 vorzuverlegen. Bitte nicht vergessen, der Skitag findet diesmal an einem Samstag statt.

Ich wünsche allen Bewohnern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Familienreferent Ewald Deimel

Fit Mix

Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes mit einem umfassenden funktionellen Ganzkörpertraining. 75 Minuten, die mit einer Aerobiceinheit - bestehend aus einfachen Aerobicsschritten zu toller Musik - beginnen. Dann geht es weiter zur Kräftigung der Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur, Kräftigungsübungen zur Straffung der Gesamtmuskulatur sowie Dehnungsübungen. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Turnschuhe, Trinkflasche, Handtuch

Montags:

Dauer: 15 Std. /10 Tage

Beginn: Montag 12.01.2015 **um 18:30 Uhr**

Kursort: VS Ottendorf, Nr. 5, 8312 Ottendorf, Turnsaal, Parterre, Kursbeitrag: EUR 70,00

Mittwochs:

Dauer: 15 Std. /10 Tage

Beginn: Mittwoch 14.01.2015 **um 18:00 Uhr**

Kursort: VS Ottendorf, Nr. 5, 8312 Ottendorf, Turnsaal, Parterre, Kursbeitrag: EUR 70,00

Mindestteilnehmerzahl pro Kurs beträgt zehner Personen

Der Bildungsscheck der Arbeiterkammer kann eingelöst werden!!!

Anmeldung bitte bei:

Jasmin Niederl

Tel. 0676 9079802

Jasmin_niederl@hotmail.com

oder bei:

AK-Volkshochschule Hartberg-Fürstenfeld

Ressavarstraße 16

8230 Hartberg

Tel.: 0664/3662230

Dr. Max Reisinger

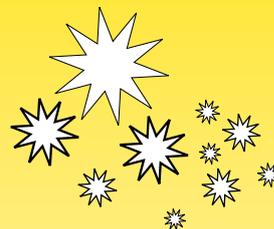


boxenstopp



sagt Danke!

u. frohe Weihnachten



Einladung zum Vortrag „Wie man belastende Gedanken und Stress auflöst“ (Kurz-Seminar)

Termin: Montag, 12. Januar 2015
von 19.00 bis 20.30 Uhr
in der Volksschule Ottendorf (Medienraum).

Nicht „Nein sagen“ können
Nicht gut genug zu sein
Extremer Stress
Burnout
Depression
Prüfungsangst
Versagensangst
Angst vor dem Verlust von Menschen
Existenzangst
Hoher Erwartungsdruck

Hinter all diesen Ängsten und Begriffen stecken Ursachen. Doch wie erkennt man diese Ursachen, die sich in unserem Unterbewusstsein verstecken? In meinem kurzen Workshop zeige ich, wie man diese ersichtlich macht und wie man diese Belastungen auflöst. Die Teilnahme ist kostenlos für alle GemeindegängerInnen.

Durchführung: Mag. (FH) Jürgen Schiefer

Einladung zum Vortrag

**Demenz – Möglichkeiten sehen,
spüren und vermitteln
Vorbeugen – erkennen – behandeln**

Termin: Montag, den 19. Jänner 2015
Ort: Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf
Zeit: 19 Uhr

Referentin:
DPGKS Manuela Rutyna
(Leiterin des Demenztageszentrums ELISA,
dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Kursbeitrag: 10 Euro/Person
Teilnehmer: mindestens 20 Personen

Anmeldung:
zwei Tage vor Kursbeginn bei der zuständigen
Gemeindebäuerin Martina Orthofer,
Tel. 0699/11104732

FIT und FUN für Mädls und Jungs

in der Volksschule in Ottendorf

Hast du Spaß an Bewegung vereint mit Musik?

Dann bist du hier genau richtig!

Wir verbringen erlebnisreiche
Stunden mit einem Tanz-,
Aerobic- und Spiele Mix!

Start am
14.01.2015
16:40 – 17:30 Uhr
10 Einheiten

Infos & Anmeldung:
Jasmin Niederl (0676/9079802)
Mindestteilnehmerzahl beträgt zehn

ZUMBA im Turnsaal der VS Ottendorf

ab 22. Jänner 2015
Donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldungen bei

Katrin Maurer
0664/5232215

KatrinM@gmx.at

 Zumba mit Katrin Maurer

10er Block
EUR 70,00

Fit und g'sund statt kugelrund ...mit Mini, dem kleinen Apfel

Unter diesem Motto steht in den steirischen Kindergärten das erfolgreiche frisch, saftig, steirisch Apfel-Projekt. Bis November besucht Mini, der kleine Apfel, die Kinder in 55 Kindergärten und versucht auf spielerische Weise zu vermitteln, wie lecker eine gesunde Apfeljause ist und wie viel Spaß Bewegung macht! Am 1. Oktober 2014 bekam auch der Kindergarten Ottendorf Besuch von Mini, dem kleinen Apfel. Als Höhepunkt gab es einen „gesunden“ Vormittag. Dabei hatten die 45 Kinder des Kindergartens Ottendorf einige Aufgaben meistern. Unterstützung erhielten sie dabei vom Kasperl und von Mini, dem Maskottchen des gesunden Kinder-

apfels von frisch-saftig-steirisch. Bei lustigen Kasperlaufführungen ging es ebenso um den Apfel wie beim Basteln und beim Jausnen. Gemeinsam wurde Apfelsaft gepresst, ein leckerer Topfen-Apfelaufstrich hergestellt und anschließend mit frisch-saftig-steirischen Äpfeln verkostet. Auf der Bewegungsstation konnten die Kinder turnen und Spaß an der Bewegung entdecken. Im Anschluss bastelten die Kinder noch eine Apfelgirlande, auf die sie gesunde und schnelle Rezepte mit dem Apfel klebten. Ein lustiger Tanz mit Mini und der Besuch des lustigen Maskottchens in Lebensgröße rundeten einen gelungenen Vormittag ab.



Viel Lehrreiches, Spiel und Spaß gab es beim Projekt „Fit und g'sund statt kugelrund“ im Kindergarten Ottendorf mit Mini dem kleinen Apfel.

Herzliche Einladung zur Kindermette

am 24. Dezember
2014 um 15:00 Uhr
in der Pfarrkirche
Ottendorf



Seniorennachmittag 2014

Wie schon in den vergangenen Jahren lud die katholische Frauenbewegung auch heuer zum Seniorennachmittag ein. Pater Bruno Heberle feierte am 16. November mit vielen Gästen um 14 Uhr in der Pfarrkirche den Gottesdienst. Im Anschluss daran trafen sich alle zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim. Erinnerungen wurden wachgerufen und Neuigkeiten wurden bei Kuchen, Kaffee und einigen Gläschen Wein ausgetauscht. Kom. Rat Franz Knittelfelder las einige heitere Texte vor.



Bürgermeister Josef Haberl und der Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Herbert Lorensner, begrüßten auch heuer wieder die Gäste und überreichten jedem Gast und jeder Gastgeberin ein, in der Gemeinde gekauftes, nahrhaftes Präsent.

Allen Mitarbeiterinnen und all jenen, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben, sage ich ein herzliches „Dankeschön“. Besonderer Dank gilt allen Frauen und Männern, die uns für diesen Nachmittag so köstliche Mehlspeisen gebacken haben.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Maria Schanes

*„Dir wünsche ich viele Augenblicke,
in denen Freude deine Seele erhellt,
denn in jedem Moment,
wo du glücklich bist,
bist du ein Geschenk für die Welt“*

(W. Bielke)

Ausflug im „Voradvent“



Heuer lud die katholische Frauenbewegung Ottendorf am 26. November zu einem halbtägigen Ausflug nach Graz ein. Wir, 48 Frauen und Männer, besuchten das ORF Funkhaus in Graz. Bei einer interessanten Führung durch die fachkundige ORF Assistentin Frau Rappold erfuhren wir über die Sendegestaltungen und den Tagesablauf in diesem Haus. Im „Steiermark heute“ Studio konnten sich einige von uns sogar als Moderatorinnen und Moderatoren zu den aktuellen Themen des Tages üben. Dietmar, Didi, Koch durften wir bei der Sendung „Der Tag in der Steiermark“ über die Schulter schauen.

Den späteren Nachmittag genossen wir bei einem Spaziergang durch die Herrengasse, bei verschiedenen Weihnachtsmärkten der Stadt, bei Einkäufen u.a. Nach der Ankunft in Ottendorf ließen wir im Buschenschank Seidnitzer den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Maria Schanes

Neue Mittelschule Ilz

Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 28. Jänner 2015
von 8 bis 11 Uhr!

ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!



Laternenzeit – Lichterzeit – Martinsfest

Am 14. November feierten wir unser traditionelles Laternenfest. Wir versammelten uns im Schulhof und die Kinder begrüßten die Gäste mit einem Sonne, Mond und Sternentanz. Wir marschierten in die Kirche mit unseren Laternen und durften die finstere Kirche mit unseren Lichtern erhellen. Das war für die Kinder etwas ganz Besonderes.

Gemeinsam haben wir die Geschichte vom heiligen Martin erzählt, gesungen und musiziert. Uns ist es wichtig, dass die Gemeinsamkeit im Vordergrund steht sowie viel Spaß am Tun. Es geht nicht um ein Vorzeigen sondern um das gemeinsame Feiern. Auch unser Buffet anschließend in der Halle wurde gut angenommen und ein gemütliches Beisammensein war der Erfolg. Es war ein erlebnisreiches Fest für Groß und Klein.



Wir bereiten uns auf Weihnachten vor!

Tannengrün, Kerzenglanz, Keksduft und fröhliche Augen der Kinder begleiten uns durch den Advent im Kindergarten. Die Vorfreude auf das große Fest ist doch die schönste Freude und dies dürfen wir gemeinsam täglich mit den Kindern erleben. Wir wollen den Kindern Werte vermitteln, Traditionen leben und den Kindern den Sinn des Weihnachtsfestes spielerisch näher bringen.

Wir wünschen allen erlebnisreiche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam
ANITA-MICHAELA-MARTINA-JAQUELINE-SABINE



Nachmittagsbetreuung für Schulkinder – Ein Angebot des Hilfswerk setzt sich auch in Ottendorf an der Rittschein durch



Seit September 2014 wird an der Volksschule an drei Tagen die Nachmittagsbetreuung als „Ganztägige Schulform in getrennter Abfolge“ in Kooperation mit der Hilfswerk Steiermark GmbH angeboten.

Dieses Angebot wird derzeit von neun Kinder und deren Eltern angenommen. Wenn Sie oder Ihr Kind noch unentschlossen sind, dann kann jedes Schulkind bei Frau Kratzmann einen Nachmittag verbringen und so nicht nur die anderen Kinder, sondern auch den ganzen Ablauf kennenlernen. Maximal drei Schnupernachmittage sind kostenlos, danach muss eine Vereinbarung unterzeichnet werden.

Die Kosten betragen:

- 5 Tage pro Woche: € 80,-- Monatsbeitrag
- 4 Tage pro Woche: € 75,-- Monatsbeitrag
- 3 Tage pro Woche: € 70,-- Monatsbeitrag

Ein Mittagessen wird mit € 4,-- direkt mit dem Cafe Rose verrechnet.

Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne an. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten entweder direkt bei Frau Direktor Hofer-Turek oder bei der Betreuerin Frau Kratzmann persönlich oder unter der Nummer 0664 80785.

Die Betreuerin Frau Barbara Kratzmann stellt sich und die Nachmittagsbetreuung vor:

Seit Oktober betreue ich die Kinder am Nachmittag in der Schule und werde sie durch das Schuljahr 2014/2015 begleiten. Ich bin 22 Jahre alt, wohne in der Nähe von Hartberg und habe im Juli dieses Jahres die Ausbildung zur Volksschullehrerin erfolgreich abgeschlossen. Meine persönlichen Schwerpunkte liegen im Sport- und Gesundheitsbereich, wobei ich den Kindern ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten anbieten werde. Derzeit nehmen neun Kinder die Nachmittagsbetreuung in Anspruch. Wir freuen uns jedoch auch während des Schuljahres über Anmeldungen.

Wie sieht der Ablauf an einem Nachmittag aus:

Nach Unterrichtschluss machen wir uns auf den Weg zum Mittagessen ins Café Rosé. Dort werden wir täglich mit einem nahrhaften Menü (Suppe, Auswahl von zwei Hauptspeisen und Dessert) verwöhnt. Wenn wir uns gestärkt haben, führt uns der Weg wieder in die Volksschule zurück. Manchmal bleibt auch noch Zeit für einen kurzen Zwischenstopp am Spielplatz. Mit neuer Energie fällt uns das Erledigen der Lern- und Hausaufgaben viel leichter. Dabei werden wir von Frau Dipl.-Päd. Josefa

Egger unterstützt. In der nachfolgenden Freizeit bis 17:00 Uhr kommt Spiel, Sport und Spaß nicht zu kurz. Wir nutzen das großzügige Angebot des Schulhauses und verbringen die Zeit am liebsten im Turnsaal, im Schulhof oder Garten. Neben sportlichen Aktivitäten wie Fußball und Tennis genießen wir manchmal auch ruhigere Stunden in der Bibliothek oder in unserem Nachmittagsraum.

Weitere Auskünfte erhalten Sie nicht nur in der Schule oder bei Frau Kratzmann, sondern auch beim der Hilfswerk Steiermark bei BL Anita Puntigam unter 0664 80785 4801 oder unter anita.puntigam@hilfswerk-steiermark.at Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



Kinderbetreuung auch am Nachmittag im Kindergarten Ottendorf



Die Gemeinde bietet in Kooperation mit der Hilfswerk Steiermark GmbH die Möglichkeit im Anschluss an die bestehende Öffnungszeit die Kinder durch die ausgebildete Tagesmutter Angela Winkler betreuen zu lassen.

Gerade für berufstätige Eltern stellt dieses Angebot eine wesentliche Erleichterung dar. Sie wissen Ihr Kind auch am Nachmittag ganz bedarfsgerecht bestens betreut.

Die Kinder können je nach Bedarf 2 bis 20 Stunden pro Woche angemeldet werden. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben muss zwischen der Hilfswerk Steiermark GmbH und den Erziehungsberechtigten eine Vereinbarung über die benötigten Wochenstunden geschlossen werden. Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren gilt die sogenannte Sozialstaffelberechnung als Grundlage für die Berechnung des Elterntarifes. Die Abrechnung erfolgt auf Grund der gewählten Stundenanzahl, wobei jede Betreuungsstunden ab 1.1.2015 mit € 2,111 verrechnet wird.

Wenn auch Sie an einer Betreuung Ihres Kindes am Nachmittag im Kindergarten interessiert sind, steht

Ihnen für weitere Auskünfte BL Maria M. Rottensteiner maria.rottensteiner@hilfswerk-steiermark.at oder unter 0664 80785 2001 von der Hilfswerk Steiermark GmbH gerne zur Verfügung.



„Auch am Nachmittag ist es jetzt im Kindergarten schon sehr weihnachtlich. Eine Winterlandschaft wurde mit viel Kreativität und Begeisterung selbstgestaltet. Da ist es dann fast selbstverständlich, dass die Weihnachtslieder wie von selbst erklingen.“

Zeichenwettbewerb an der Neuen Mittelschule Ilz

„Frieden, Liebe und Verständnis“ lautete das diesjährige Motto für den Friedensplakatwettbewerb des Internationalen Lions Clubs. Schüler/innen der 2. und 3. Klassen beteiligten sich unter der fachkundigen Anleitung ihrer Lehrerinnen Christina Theny, Andrea Weiß und Renate Zach an diesem vom LC „Veste Riegersburg“ initiierten Zeichen- und Malwettbewerb. Eine fachkundige Jury, bestehend aus ehemaligen Zeichenlehrerinnen der Schule, dem Schulleiter, Mitgliedern des LC Veste Riegersburg und dem allseits bekannten oststeir. Künstler Franz Wieser, kürte Johanna Berghold aus der 3.c-Klasse zur Siegerin. Mit der Arbeit „Woodstock“ und dem dazugehörigen Kommentar „700.000 Menschen ohne viel Organisation und bei schlechtesten äußeren Bedingungen 3 Tage friedlich vereint“, beeindruckte sie das bei der Ausstellungseröffnung zahlreich erschienene Publikum. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung mit einem von Schüler/innen der NMS abwechslungsreich gestalteten Rahmenprogramm, überreichten Bgm. R. Fleischhacker, LC Veste Riegersburg Präs. Ing. W. Puffing und Schulleiter W. Weiß wertvolle, vom LC Veste Riegersburg gespendete, Preise.

Der Elternverein unter Obfrau Barbara Hochwald sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.



Bildmitte Siegerin Johanna Berghold, 3c-Klasse



Siegerbild des Friedensplakatwettbewerbs



SCHULISCH betrachtet

Englisch - eine Weltsprache

*Good morning, good morning!
Hello, hello!
Good morning, good morning!
Hello, hello!
Yes, this is English.
It's great, it's fun.
Hello, hello to everyone!*

Spielerisch, melodios, bewegungsreich und mit viel Neugier auf Neues läuft bei uns an der Volksschule der Englisch-Unterricht ab.

Die Kinder der GS 1 (Vorschulstufe, 1. und 2. Stufe) sollen Freude am Verstehen und Gebrauch der anderen Sprache haben, indem sie sie in Liedern, kurzen Dialogen und rhythmischen Chants nachlauten. TPRs eignen sich sehr gut dazu, einfache englische Sätze mit Bewegung zu begleiten. Dem Hörverständnis wird große Wichtigkeit beigemessen.

In der GS 2 wird auf dieser Grundlage aufgebaut. Wortbilder, Sätze und Texte werden angeboten – gelesen, geschrieben und gesprochen.

Lebenspraktische Dialoge bereichern das Unterrichtsgeschehen sehr und lassen erahnen, welche Welt man sich durch das Beherrschen einer Fremdsprache wie Englisch eröffnet: **Laut Wikipedia sprechen weltweit etwa 340 Millionen Menschen Englisch als Muttersprache. Die Schätzungen zur Zahl der Zweitsprachler belaufen sich auf „weit über eine Milliarde Menschen“...**

So what are we waiting for - let's learn English!!!

*Shre
Ulrike Hofen-Turek*



English-Project-Days in Ottendorf!

Titi Müller - ehemals **Pädagogin** an einer Schule in New York State - besuchte unsere SchülerInnen und verbreitet gute Laune und Spaß an der **englischen Sprache...**

Da wurde über **Santa Claus**, „Jingle Bells“ und **Rudolph** gesungen, der **Hokey Pokey** kess getanzt, eine wunderschöne „**Christmas Card**“ gestaltet und der **Christbaum in Österreich** mit dem in den **United States** verglichen.

Unsere Kinder sind sich alle einig: English is fun - and Titi so great!



Besonders freuten wir uns auch über die Projekt-Unterstützung unserer **Elternvereinsobfrau „Chairwoman“ Andrea Maurer**, die unsere Kinder mit **Brain Gym auf Englisch** ganz schön in Bewegung und manchmal sogar außer Atem brachte...

„Run to RED - to NORTH - now to DOG - don't forget to bark - where is YELLOOOOOW - SUUUUPER!



Im Namen unserer Kinder und des Ottendorfer Schulteams ein herzliches **DANKE** an unseren Elternverein, der das gesamte Projekt sponsert! Thank you so much to Andrea, whose English is like „Nativespeaker-English“! Thank you so much to Titi, who shared her adorably charming personality, voice and mother tongue with us!

Schulstart mit Pfiff

Passend zu unserem Jahresthema „So colourful and bright is all the light – auf dem Regenbogen durch die Zeit“ feierten wir unser Schulstartfest. Unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen erhielten zu diesem Anlass die von der Gemeinde gesponserten Schulleibchen und wurden somit offiziell in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen. In einem Bogen rund um Ottendorf ging unsere Wanderung los. Zu jeder Farbe des Regenbogens gab es Stationen an denen unsere Kinder tanzten, lustige Lieder sangen, Gedichte und Wissens- und Staunenswertes zum Thema Farben vortrugen. Hungrig und durstig zogen wir unterm Regenbogen in die Turnhalle, wo es zur Stärkung Brötchen, Würstchen, Mehlspeisen ... und ein tolles Schätzspiel von unserem aktiven Elternverein gab.



Mit viel Hingabe, Kreativität und Engagement unserer Schüler und Schülerinnen wurden Regenbogenarmbänder, Dekoanhänger, Kerzen,... gebastelt und gegen Spenden weitergegeben. Am Tag des Schulstartfestes wurden unsere Großen aus der Wasser-Gruppe zu großen Verkäufern und stellten sich selbst hinter den Verkaufsstand, um ihre gefertigten Produkte gegen eine freie Spende anzubieten. Wie sich herausstellte gibt es an der Volksschule Ottendorf nicht nur sehr geschäftstüchtige SchülerInnen, sondern auch sehr großzügige Spender! Der Betrag von knapp 400 € kann sich wirklich sehen lassen - und er wurde auch schon umgesetzt! Mit dem Kauf der heißbegehrten „Clacs“ konnte ein großer Wunsch der Kinder erfüllt werden.

TENNIS an der VS Ottendorf

Im Rahmen der Kooperation mit „Bewegungsland Steiermark“ dürfen die Schüler einige Tennis - Schnuppereinheiten mit Herrn Christian Schwab erleben. Die Kinder sind begeistert und manche sehen sich schon als zukünftige Tennissasse. Ein großes Danke an unseren flotten Tennislehrer!





Bücherei Ottendorf

Wie bereits vor sechs Jahren liegt mir dieses Märchen

Weihnachten ohne Ausländer,

besonders am Herzen:

„Es war einmal ...“ so beginnt das Märchen „von denen, die auszogen, weil sie das Fürchten gelernt hatten“.

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über den Hauptplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer „Ausländer raus“ und „Österreich zuerst“. Steine flogen in das Fenster eines türkischen Ladens gegenüber der Kirche. Dann zogen die Männer ab. Es herrschte gespenstische Ruhe und die Vorhänge an den Bürgerhäusern waren schnell wieder zugezogen. Niemand hatte etwas gesehen.

„Los komm, es reicht, wir gehen!“

„Wo denkst du hin? Was sollen wir da unten im Süden?“

„Da unten? Das ist immerhin unsere Heimat. Hier wird es immer schlimmer. Wir tun das, was an der Wand steht: Ausländer raus!“

Tatsächlich – mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf: Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihren Weihnachtsverkleidungen. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann der Kaffee, palettenweise, der Österreicher Lieblingsgetränk – Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat.

Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien machten sich auf den Weg. Vanillekipferl, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien. Der Weihnachtsstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen als er zugab: „Mischlingen wie mir geht es besonders an den Kragen“. Mit ihm kamen Marzipan und der Lebkuchen. Nicht Qualität – nur Herkunft zählte jetzt.

Es war schon Morgendämmerung als die Schnittblumen nach Kolumbien aufbrachen und die Pelzmäntel mit Gold und Edelsteinen in teuren Chartermaschinen in alle Welt starteten. Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, voll gestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik krochen gegen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen oder Ungarn fliegen, auf ihrer Bahn gefolgt von feinen Seidenhemden und den

Teppichen des fernen Asiens. Mit Krachen lösten sich tropische Hölzer aus den Fensterrahmen und schwirrten ins Amazonasbecken. Man musste aufpassen, um nicht auszurutschen, denn von überall her quoll Öl und Benzin hervor, floss aus Rinnsalen zu Bächen zusammen in Richtung Naher Osten. Aber man hatte ja Vorsorge getroffen. Stolz holten die großen Autohändler ihre Krisenpläne aus den Schubladen. Der Holzvergaser war ganz neu aufgelegt worden.

Wozu ausländisches Öl? Aber es waren nur mehr die Steyr Lkw, einige Autos von General Motors und ein paar Traktoren im Land geblieben. Nur – wie sahen die bloß aus? Sie begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile. Das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, fast alle Eisenteile nach Brasilien oder Deutschland, der Naturkautschuk nach Zaire. Und die Straßendecke hatte mit dem Asphalt im Verbund auch immer ein besseres Bild abgegeben als heute.

Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Aber Tannenbäume gab es noch, auch Äpfel und Nüsse. Und „Stille Nacht“ durfte gesungen werden. Jetzt hatte man dieses Lied wieder ganz für uns allein. In den Kirchen gab es das Weihnachtsoratorium – zwar mit Extragenehmigung, immerhin war Bach ein Deutscher. Nur eines wollte nicht ins Bild passen: Maria und Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden. Ausgerechnet.

„Wir bleiben“ sagte Maria, „wenn wir aus diesem Lande gehen, wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen zur Vernunft und Menschlichkeit?“

Ein freudiges Miteinander – nicht nur zu Weihnachten – und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünscht euch

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel

Öffnungszeiten Bücherei:

montags 18.00 – 19.00 Uhr, mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr

www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!

Tagesmütter



Adventzeit bei der Tagesmutter

Meine Tageskinder und ich wollen gemeinsam Gestecke für den Advent basteln. Dafür holen wir uns im Wald Reisig. Die Kinder helfen mit, Sand in die Tontöpfe zu füllen und mit buntem Vlies zu verpacken, damit sie auf dem Tisch stehen können. Dann wird das Reisig zugeschnitten und gesteckt. Unsere Tonstecker kommen jetzt dazu. Dafür haben die Kinder Sterne, Schneeflocken und Glocken aus Ton ausgestochen und diese an Holzspießchen befestigt. Nächste Woche basteln wir Glitzersterne, die stecken wir dann auch noch ins Gesteck.

Und wenn wir genug haben vom Basteln, schauen wir gemeinsam unsere Weihnachtsbücher an oder singen ein Lied und machen es uns richtig gemütlich.

Ernestine Brodtrager, Tagesmutter



Informationen über freie Plätze erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld, Tel. 03382 / 519 80.

Alle Tagesmütter der Gemeinde Ottendorf, Ernestine Brodtrager, Margit Bauer und Brigitte Troger wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Erfolgreiche Ottendorfer



Bundesjungmaurerwettbewerb 2014

Auf den Kasematten am Grazer Schloßberg traten vom 7. – 10. Oktober 2014 die 22 besten Jungmaurer aus ganz Österreich an und kämpften um den Staatsmeister-Titel. Darunter der junge Ottendorfer **Jeremy Fink**. Jeremy Fink erreichte den hervorragenden 4. Platz.

Seitens der Gemeinde Ottendorf herzliche Gratulation für diese hervorragende Leistung und alles Gute für die weitere berufliche Laufbahn!



Diplomprüfung

Sascha Hirmann absolvierte das **Kolleg für Chemie** in Graz und hat die **Diplomprüfung** erfolgreich bestanden.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Preisverleihung „Magna Scholarship Awards for Excellence 2014“

Bei den „Magna Scholarship Awards for Excellence“ werden die besten Diplomarbeiten und Projekte von Schülerinnen und Schülern der HTL Weiz durch MAGNA und Frank Stronach ausgezeichnet. Aus der Gemeinde Ottendorf hat der Absolvent der Höheren Abteilung für Elektrotechnik **Philip Manhart** mit dem Projekt LED-Chain für den Maturaball den 9. Rang sowie mit dem Projekt Implementierung von IEC 61850 in XAMControl den 13. Rang erreicht.



Seitens der Gemeinde Ottendorf herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die weitere berufliche Laufbahn!

Zum Geburtstag!



Franziska Deimel, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Josefa Kober, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Maria Stampfl, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Maria Janosch, Breitenbach, zum 85. Geburtstag

Herzlich willkommen!

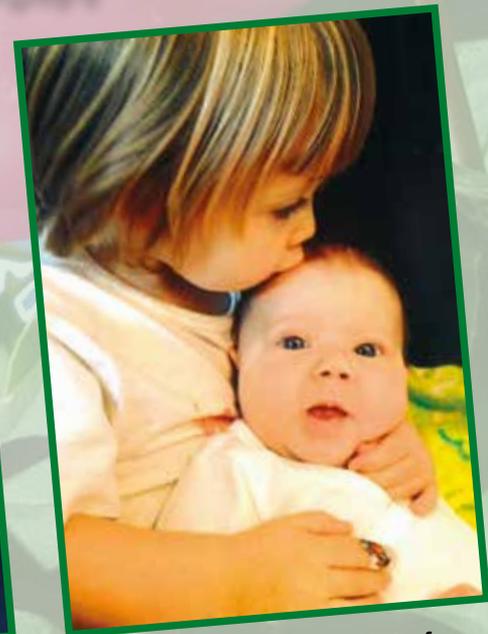
Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderat Hermann Manhart, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindegängerInnen.



Nico Auner, Ziegenberg



Jeremy Sima, Ottendorf



Mayla Emilia Treu, Ottendorf

Trauung

Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Claudia Wagner &
Robert Greimel,
Ottendorf



Martina Nöst & Christian Schweinzer, Walkersdorf



Jasmin Repnik &
Andreas Gissing,
Ziegenberg

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 1. Quartal 2015

Jänner 2015

01. Jänner Dr. Hasenburger
03. – 04. Jän. Dr. Prilassnig-Erben
05. – 06. Jän. Dr. Musger
10. – 11. Jän. Dr. Stock
17. – 18. Jän. Dr. Zechner
24. – 25. Jän. Dr. Kaufmann
31. Jänner Dr. Hasenburger

Februar 2015

01. Februar Dr. Hasenburger
07. – 08. Feb. Dr. Ernst
14. – 15. Feb. Dr. Prilassnig-Erben
21. – 22. Feb. Dr. Stock
28. Februar Dr. Musger

Urlaube

Dr. Ernst vom 31.12.2014 bis 06.01.2015
Dr. Kaufmann vom 24.12.2014 bis 06.01.2015
Dr. Zechner vom 04.01.2015 bis 11.01.2015
Dr. Stock vom 30.01.2015 bis 13.02.2015
Dr. Hasenburger vom 14.02.2015 bis 21.02.2015

März 2015

01. März Dr. Musger
07. – 08. März Dr. Hasenburger
14. – 15. März Dr. Kaufmann
21. – 22. März Dr. Zechner
28. – 29. März Dr. Ernst

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844

Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091

Dr. Martina Prilassnig-Erben, Markt Hartmannsdorf 0664/88 388 299

Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120

Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130

Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Veranstaltungskalender

Jänner 2015

Samstag, 03.01.2015, Sternsingeraktion, mit den Spenden werden Projekte in Lateinamerika, Afrika und Asien unterstützt, die die Lebensbedingungen der Kinder verbessern.

Sonntag, 04.01.2015 bis Dienstag, 06.01.2015, Gemeindeturnier Eisstockschießen des ESV Walkersdorf auf der Eisanlage in Walkersdorf. 1. Vorrunde: Sonntag, 4. Jänner um 8:00 Uhr, 2. Vorrunde, Sonntag, 4. Jänner um 14:00 Uhr. 3. Vorrunde: Montag, 5. Jänner um 18:00 Uhr. Finale Dienstag, 6. Jänner um 10:00 Uhr

Freitag, 09.01.2015 und Samstag, 10.01.2015,

Schnapsen des Sparvereines Café Rosé im Café Rosé in Ottendorf

Samstag, 10.01.2015, Familien-Ski-Tag am Kreischberg Familien-Ski-Tag der Gemeinde.

Montag, 12.01.2015, „Wie man belastende Gedanken und Stress auflöst“ (Kurz-Seminar) um 19 Uhr in der Volksschule Ottendorf. Vortragender: Mag. (FH) Jürgen Schiefer

Samstag, 17.01.2015, Antonitag um 9 Uhr Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Antonius mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und anschließend Tiersegnung im Schulhof.

Dienstag, 20.01.2015, Schuleinschreibung von 14 – 17 Uhr an der Volksschule Ottendorf

Freitag, 23.01.2015 und Samstag, 24.01.2015, Moastabratschnapsen des Sparvereines Knaxerrunde jeweils ab 14 Uhr im Buschenschank Egger in Ottendorf

Samstag, 24.01.2015, Jägerball im Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf

Freitag, 30.01.2015, K & K Ball

des Kulturkreises Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf mit Galadinner, Polonaise und Mitternachtseinlage. Musik: Tanz Combo Ilz

Freitag, 30.01.2015 und Samstag, 31.01.2015, Moastabratl- und Ripperlschnapsen des Sparvereines Reblaus jeweils ab 16 Uhr im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg.

Februar 2015

Samstag, 07.02.2015, Faschingssitzung des Sportvereines Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Sonntag, 08.02.2015, Kindermaskenball des Sportvereines Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Donnerstag, 12.02.2015, Sauschädlnusi des Bauernbundes Ottendorf ab 16 Uhr im Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf

Montag, 16.02.2015, Häferlparty am Rosenmontag beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Samstag, 21.02.2015, Paul Pizzera - Kabarett im Veranstaltungszentrum Ottendorf veranstaltet vom ESV Walkersdorf.

März 2015

Freitag, 06.03.2015 – Sonntag, 08.03.2015, Moastabratl- und Osterfleischschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus.

Samstag, 07.03.2015 und Sonntag, 08.03.2015, Theateraufführung „Die Kurklinik“ der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag um 19:30 Uhr, Sonntag um 17 Uhr

Freitag, 13.03.2015, Samstag, 14.03.2015 und Sonntag, 15.03.2015, Theateraufführung „Die Kurklinik“ der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Freitag um 20 Uhr, Samstag um 19:30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr

Sonntag, 29.03.2015, Palmsonntag

April 2015

Samstag, 04.04.2015, Karsamstag, 7 Uhr Feuerweihe am Kirchplatz

Sonntag, 05.04.2015, Ostersonntag

Samstag, 18.04.2015 und Sonntag, 19.04.2015, Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr

Mai 2015

Sonntag, 03.05.2015, Florianigrillfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Feuerwehrhaus

Sonntag, 17.05.2015, Grillfest des Sparvereines Café Rosé im Café Rosé in Ottendorf

Sonntag, 24.05.2015, Grillfest der Jägerschaft (Pfungstsonntag) ab 10 Uhr beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg.

Juni 2015

Donnerstag, 04.06.2015, Grillfest (Fronleichnam) des Sparvereines Seidnitzer ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Samstag, 27.06.2015, Lagerfeuer des Jagdvereines Walkersdorf mit Wildschmankerl ab 16 Uhr bei der Eisanlage Walkersdorf.

Veranstaltungen

TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com